

Mitteilungsblatt

Ausgabe 2/2016

April 2016 / Mai 2016



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Mettenheim ♦ Klosterstraße 22 ♦ 84562 Mettenheim

Telefon: 08631/1677-0 ♦ Fax: 08631/1677-25 ♦ eMail: info@gemeinde-mettenheim.de ♦ www.gemeinde-mettenheim.de



Die wichtigste Stunde in unserem Leben ist
immer der gegenwärtige Augenblick.

Leo Tolstoi

Öffnungszeiten der Gemeinde Mettenheim

Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr ♦ Montag auch: 14:00 - 17:00 Uhr ♦ Donnerstag auch: 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: Nach telefonischer Anmeldung

Aus den Sitzungen des Gemeinderats

► Sitzung des Gemeinderats vom 02.02.2016

Bei der vor Ort Besichtigung in der Grundschule Mettenheim wurden dem Gemeinderat die abgeschlossenen Arbeiten im 3. Bauabschnitt vorgestellt. Im Anschluss wurde den Mitgliedern des Gemeinderats die Planung im 4. Bauabschnitt vorgestellt. Zur weiteren Vorgehensweise bezüglich des Einbaus der Lüftung im 4. Bauabschnitt beschloss der Gemeinderat die Auswertung der Messungen der Auswirkungen der Lüftungen auf das Raumklima bis zur nächsten Gemeinderatsitzung abzuwarten und sich in der nächsten Sitzung für die weitere Vorgehensweise zum Einbau der Lüftung festzulegen. Der Gemeinderat wurde außerdem informiert, dass bei einem Grundstück

im Erlenweg die Einfriedung mit Metallstabmatten mit einer Höhe von 1,40 m erneuert wird. Weiterhin informierte der Erste Bürgermeister Stefan Schalk den Gemeinderat Mettenheim darüber, dass seit der letzten Meldung am 07.12.2015 keine aktuellen Daten bezüglich Asylbewerber vom Landratsamt Mühldorf a. Inn mitgeteilt wurden. Zum Abschluss einer Privathaftpflicht für Asylbewerber beschloss der Gemeinderat dieses Vorhaben zurückzustellen. Das Gremium erteilte einem Antrag aus dem Gremium seine Zustimmung, die Tanne am Rathaus vor der Weihnachtszeit entfernen zu lassen und diese zur Weihnachtsdekoration zu verwenden.

► Sitzung des Gemeinderats vom 01.03.2016

Der Erste Bürgermeister Stefan Schalk informierte über die bevorstehende und nicht zu vermeidende Umstellung des Telefonanschlusses der Grundschule auf IP-Telefonie und den damit notwendigen Austausch der Telefonanlage. Damit werden auch neueste Sicherheitsvorschriften erfüllt, denn jedes Klassenzimmer erhält ein Telefon, das über Notruf- und Alarmfunktion verfügt. Der Gemeinderat der Gemeinde Mettenheim beschloss den Auftrag zur Umrüstung zu erteilen. Der Erste Bürgermeister Stefan Schalk informierte den Gemeinderat Mettenheim über den zweiten Nachtrag zum Gewerk Fernmeldetechnik in der Sanierung der Grundschule, um die Brandmeldeanlage für den nächsten Bauabschnitt vorzubereiten. Das Gremium beschloss diesen zu vergeben. Da für die Sanierung der Waldstraße ein Zuschussantrag gestellt wird, ist mit einer Bearbeitungszeit von einem halben Jahr und einem Baubeginn im Frühjahr 2017 zu rechnen. Weil dies noch einige Zeit in Anspruch nimmt, beschloss der Gemeinderat, die derzeit vorhandenen Löcher mit Bitukies zu schließen. Außerdem wurde beschlossen, den Auftrag zur Anbringung von Markisen in der Kinderwelt St. Michael zu erteilen. Der Einbau der Digitalfunkgeräte in die Fahrzeuge der Feuerwehren in der Gemeinde Mettenheim wurde ebenfalls beauftragt. Die Umrüstung der Leittechnik der Kläranlage ist aufgrund der veralteten Technik notwendig. Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat darüber und dieser genehmigte eine Umrüstung der Leittechnik. Außerdem wurde das Gremium infor-

miert, dass die neue Hebeanlage in Neufahrn bislang noch nicht an die Steuerung der Abwasserbeseitigungsanlagen aufgeschaltet wurde. Hierzu wurde die Umrüstung der Leittechnik der Kläranlage aufgrund der veralteten Technik abgewartet, um nicht in das alte System zu investieren, das alsbald durch eine Ersatzinvestition ersetzt werden müsste. Auch hier stimmte der Gemeinderat zur Anbindung der Hebeanlage in Neufahrn zu. Der Erste Bürgermeister Stefan Schalk informierte den Gemeinderat Mettenheim über die Einführung der amtlichen Schulverwaltungssoftware (ASV) an allen Grund- und Mittelschulen durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst. Zum Betrieb der amtlichen Schulverwaltungssoftware an der Grundschule Mettenheim wird von der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung (AKDB) zum Hosting der amtlichen Schulverwaltungssoftware (ASV) ein Rechenzentrums-hosting angeboten. Die Vertragsbedingungen wurden dem Gemeinderat verlesen und dieser stimmte zu, den Vertrag zu genehmigen. Außerdem beschloss der Gemeinderat der Gemeinde Mettenheim, das Inntaler Gelände aus baurechtlichen Gründen als Lkw-Stellplatz nicht mehr zur Verfügung zu stellen. Für den Helferkreis der Gemeinde Mettenheim beschloss der Gemeinderat die Annahme der Zuwendung in Form einer Sachspende von zwölf gebrauchten Fahrrädern zu genehmigen.

Aus dem Standesamt

► Wir gratulieren zum

75. Geburtstag:

Ludwig Walter
Anna Sinseder
Eveline Steber
Klaus Habrom
Hans Lehner
Georg Maier
Otilie Schönhuber
Rudolf Sattler

80. Geburtstag

Therese Schaumeier
Liselotte Heumeier
Augustin Kebinger
Anneliese Sattler

90. Geburtstag:

Reinhold Skibbe

► Wir gratulieren zum

50-jähriges Ehejubiläum

Friedrich und Gertraud Praßl
Reinhold und Hildegard Gleissner

► Wir gratulieren den Eltern

Irina Krojtor und Alexej Gerlitz zur Geburt
Ihrer Tochter **Valeria Lisa**

Tamara Isabella und Thomas Stocker
zur Geburt Ihres Sohnes **Ludwig Thomas**

Petra und Marco Köhler zur Geburt
Ihrer Tochter **Alina**

Vanessa Alexandra Huber und Matthias Martin
Pichlmair zur Geburt Ihres Sohnes **Thomas**

Eva Maria und Markus Stefan
Schilder zur Geburt Ihrer Tochter **Jule**

Daniela und Rayk Scharras zur Geburt Ihres
Sohnes **Paul**

► Wir gratulieren zur Eheschließung

Frau Susanne Magdalena Hanrieder und
Herrn Robert Josef Reindl

► Verstorben sind

Frau Aloisia Ehrlich

Aus dem Fundamt

Damenfahrrad „Fischer“
Mountain Bike „Ghost“

Herrenfahrrad „Gouverneur“

Ferienprogramm 2016

Für Vereine und Gruppen, die sich am Ferienprogramm der Gemeinde beteiligen wollen, findet
am **Dienstag, 19. April 2016** um **20:00 Uhr** im **Rathaus**
eine Terminabsprache statt.

Neues aus dem Rathaus

► Musikunterricht

Die Gemeinde unterstützt den Musikunterricht an einem Instrument, für Jugendliche unter 18 Jahren aus Mettenheim mit einem Schuljahresbeitrag von maximal 250,- € für den Einzelunterricht, sowie maximal 90,82 € jährlich für den Ensembleunterricht, mit einer Unterrichtsdauer von a' mindestens 30 min/Schulwoche. Es ist hier ein entsprechender Nachweis zu erbringen. Die Förderung wird nur gewährt, wenn der besuchte Musikunterricht nicht anderweitig gefördert wird.

Bitte beachten Sie, dass wir den Musikunterricht nur nach tatsächlich besuchten Unterrichtsstunden erstatten können.

Der Antrag für die Förderung steht auf der Homepage der Gemeinde (www.gemeinde-mettenheim.de) zum Herunterladen bereit oder ist im Rathaus, bei Fr. Gatzka, Zimmer 2 abzuholen. Der ausgefüllte Antrag ist mit den entsprechenden Unterschriften halbjährlich bei der Gemeinde Mettenheim vorzulegen, damit wir die Erstattung überweisen können.

► Probefahrt mit E-Bike

Die Radlsaison hat bereits begonnen. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie darauf hinweisen, dass das gemeindliche E-Bike für kostenloses Probefahren genutzt werden kann. E-Bikes gehören seit einiger Zeit zu den Trends schlechthin. Ganz klar an erster Stelle steht dabei die einfache Bedienung, ohne großen Kraftaufwand können auch längere Fahrradtouren unternommen werden. Wer das E-Bike statt dem Auto nutzt, schont die Umwelt und hat nebenbei das lästige Parkplatzproblem vom Tisch. Nutzen auch Sie die Gelegenheit für eine kostenlose Probefahrt. Dazu melden Sie sich bitte bei Herrn Wimmer, im Rathaus Zimmer 1, Tel.: 1677-0.



► Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Bitte denken Sie daran, Ihre Bäume und Sträucher zurück zu schneiden, die von Ihren Gärten in die Straße oder in den Gehweg hinein wachsen. Schließlich sollen weder Fahrzeuge noch Fußgänger behindert oder gefährdet werden. Gehwege können sich verengen, sodass dann Fußgänger teilweise auf die Straße ausweichen

müssen. Bitte versuchen Sie solche Beeinträchtigungen durch rechtzeitiges Zurückschneiden zu vermeiden. Als Grundstückseigentümer können sie zur Haftung herangezogen werden, wenn einem Verkehrsteilnehmer durch Ihre Bäume oder Sträucher ein Schaden entsteht.

► Familienpass

Auch 2016 beinhaltet der Familienpass wieder viele interessante Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Familien im Landkreis Mühldorf und in der Region.

Der Familienpass ist **kostenlos** im Rathaus, bei Herrn Wimmer, Zimmer 1, erhältlich.

Eine Übertragung ist nicht möglich, er gilt nur für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre.

Der jeweilige Gutschein ist beim Eintritt mit dem Familienpass vorzulegen. Bitte achten sie darauf, dass der Name des Kindes eingetragen ist.



► Was ist im Notfall zu tun ?

Im Notfall zählt handeln. Deshalb sollten Sie wissen, was im Ernstfall zu tun ist. Außerdem sind es in der Mehrzahl der Fälle Familienmitglieder oder Menschen im engsten Bekanntenkreis, die

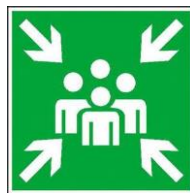
von uns Hilfe benötigen. Und bereits unsere Nächsten sollten es uns wert sein, uns mit den wenigen, aber helfenden Schritten der Ersten Hilfe vertraut zu sein.

Verhalten im Notfall Ruhe bewahren

1. Alarm melden  **112**
 Wo ist es geschehen?
 Was ist geschehen?
 Wie viele Verletzte?
 Welche Verletzungen?
 Warten auf Rückfragen!
2. Sofortmaßnahmen 
 Gefahrenstelle absichern
 Erste Hilfe leisten
 Gefahr bekämpfen
 Anweisungen beachten
3. In Sicherheit bringen 
 Gefährdete Personen mitnehmen
 Gekennzeichneten Fluchtwegen folgen
 Aufzug nicht benutzen

Unter der Internetadresse <https://kvmuehldorf.brk.de/eh> können Sie aktuelle Erste-Hilfe-Kurse finden.

Hier noch ein paar wichtige Schilder die Sie kennen sollten:



Sammelplatz



Notruftelefon



Erste Hilfe



Fluchtweg

► Bioabfall

Wo erhält man das kostenlose Starterset?
 Um Ihnen den Einstieg in das neue Sammelsystem zu erleichtern, erhalten Sie ab April 2016 gegen Vorlage des ausgefüllten Coupons, welcher rechtzeitig mit einer Informationsbroschüre an alle Haushalte verteilt wird, ein kostenloses Starterset am Wertstoffhof. Ein Set besteht aus 1 Bi-

oabfalleimer und 2 Rollen kompostierbarer Bioabfallbeutel. Auch Bioabfallbeutel können hier ab April 2016 jederzeit kostenlos mitgenommen werden!

Die Startersets können auch beim Landratsamt Mühldorf a. Inn, Kommunale Abfallwirtschaft, Färberstr. 1 (Außenstelle) ab April 2016 abgeholt werden.

► Einstiegsseminar für Existenzgründer – kostenfrei –

Der Landkreis und die Handwerkskammer für München und Oberbayern bieten kostenfreie Einstiegsseminare für Existenzgründer an. Egal, ob schon eine konkrete Idee für ein eigenes Unternehmen vorliegt, oder ob sich Existenzgründer in einem ersten Schritt über alle wichtigen Aspekte und Herausforderungen einer Unternehmensgründung informieren möchten, wird dazu im Rahmen eines kostenlosen Abendseminars Informationen, Tipps und Orientierung angeboten. Roland Meier, Dipl. Betriebswirt (FH) führt als betriebswirtschaftlicher Berater durch das Seminar und steht im Anschluss für Fragen zur Verfügung. Das Seminar geht auf alle notwendigen Grundlagen und Schritte bei einer Existenzgründung ein:

- Erstellung eines Businessplans
- Persönliche Eignung des Unternehmers
- Gründungsformalitäten
- Betriebliche und private Versicherungen
- Kapitalbedarfsplanung
- Liquiditätsplanung

- Umsatz- und Gewinnplanung
- Fördergelder und zinsgünstige Darlehen
- Marketing
- Etc.

Wann Sie das Seminar besuchen, steht Ihnen je nach vorliegenden Anmeldungen frei. Das Seminar findet jeden Monat mit dem gleichen Inhalt an folgenden Terminen statt:

19.04.2016,	11.05.2016,	15.06.2016,
13.07.2016,	10.08.2016,	13.09.2016,
18.10.2016,	16.11.2016,	14.12.2016

Die Seminare finden im Schulungsraum 1.11, 1. Stock im Bildungszentrum Mühldorf, Töginger Str. 49, 84453 Mühldorf, jeweils ab 18 Uhr statt.

Fragen und Anmeldung zum Seminar sowie zur Gründung im Handwerk:

Handwerkskammer für München und Oberbayern, Roland Meier, Dipl. Betriebswirt (FH), Töginger Str. 49, 84453 Mühldorf, Telefon: 08631 3873-40, Fax -45, Mobil 0160 90696490, roland.meier@hwk-muenchen.de

Aus dem Landratsamt

► Grüngutablagerung in Feld und Flur

Leider kommt es immer wieder vor, dass Abfälle aus dem Garten, wie z. B. Grasschnitt, nicht zur Grüngutsammelstalle gebracht werden, sondern an Feld und Flur abgelagert werden. Die Entsorger meinen dabei noch, sie täten der Landschaft etwas Gutes! Weit gefehlt!

Die verrottende Masse gibt übelriechenden Gestank ab, der bisweilen Anwohner stören kann. Viel schlimmer ist allerdings der durch die Ablagerung bedingte zusätzliche Nährstoffeintrag in den Boden. Gerade in ökologisch sensiblen Bereichen wie z. B. in biotopkartierten Flächen besteht von Natur aus ein sehr ausgewogenes Verhältnis zwischen der vor Ort anfallenden Biomasse und dem Verbrauch der für den Standort typischen Pflanzen. Wird jedoch von außen weiteres Material eingebracht, kommt es zu einem Überangebot an Stickstoff, Phosphor usw. ähnlich einer Düngergabe. Die Pflanzenzusammensetzung verändert sich. Stickstoffliebende Arten wie Brennnessel oder Brombeerstauden überwuchern die anderen Arten bzw. verdrängen sie komplett. Mit manchen Pflanzenarten verschwin-

den dann auch darauf spezialisierte bzw. angewiesene Tierarten. Die ursprünglich hohe Wertigkeit eines Lebensraumes verkommt zu einem unbedeutenden Fleck mit einem sehr verarmten Pflanzen- und Tiervorkommen.

Aus diesem Grund möchte das Landratsamt zu Beginn der Gartensaison darauf hinweisen, dass das Ablagern von pflanzlichen Abfällen in der freien Natur oder etwa auf Wiesen und Weiden verboten ist. Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld in empfindlicher Höhe geahndet werden kann.

Können pflanzliche Abfälle nicht im eigenen Garten verwertet werden, sind sie gemäß Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Mühldorf a. Inn in haushaltsüblichen Mengen zu den bekannt gemachten Verwertungsanlagen, Sammelplätzen für Grüngut oder Grüngutcontainern zu bringen. Sie finden die Sammelorte für Grüngut auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.lra-mue.de -> Bürgerservice -> Fachbereiche -> Abfallwirtschaft -> Grüngutabfälle.

► Sonstiges



Für Kinder, die nicht mehr bei ihren leiblichen Eltern leben können, suchen wir

Eltern (m/w)

für die Betreuung von Pflegekindern

Sie übernehmen folgende Aufgaben:

Hier geht es um keinen Job. Es geht darum, Kindern ein Zuhause zu bieten. Sie ein Stück des Weges zu begleiten.

Was sollten Sie mitbringen?

Ein stabiles Umfeld, Zeit, Liebe, Geduld, Belastbarkeit und Toleranz.

Was bieten wir?

Auch wenn wir Sie finanziell unterstützen – Ihre Arbeit ist mit Geld nicht zu bezahlen. Dafür werden Sie anders belohnt: Mit dem Wissen, etwas Sinnvolles zu tun. Mit der Freude, helfen zu können. Und mit der Zuneigung derer, denen Sie helfen.

Interessiert?

Mehr Informationen unter

Tel.: 08631/699 - 494 oder - 772; - 495

Amt für Jugend und Familie, Pflegekinderdienst
Töginger Str. 18, 84453 Mühldorf a. Inn
www.lra-mue.de

Grüngutentsorgung in der Rosenstraße Öffnungszeiten:

Anfang März bis Ende November

Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr

Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Änderung der Bücherei-Öffnungszeiten:

Ab April besteht an **jedem 1. Donnerstag im Monat** die Möglichkeit zur Buchausleihe.

16.00 - 17.00 Uhr.

Die Sonntags - Ausleihzeit bleibt so wie bisher:
ca. 10.45 - 11.30 Uhr nach dem Gottesdienst.

Das Rathaus ist für den Parteiverkehr am **Freitag, 27. Mai 2016** geschlossen.

In dringenden Fällen erreichen sie Bürgermeister Stefan Schalk unter

Tel.: 0176 20606110

6. Kunst- und Kulturmarkt

Einen Hauch von Frühling zog am mittlerweile 6. Mettenheimer Kunsthandwerksmarkt auf beiden Etagen des Kulturhofes. Die 20 Aussteller erwarteten dort die zahlreichen Besucher mit ihren Ständen in erstaunlicher Vielfalt und Farbenpracht. Die Eröffnung der Veranstaltung „Kunst & Kultur im Frühling“ war für Bürgermeister Stefan Schalk Anlass, sich besonders bei allen Fieranten und Ausrichtern zu bedanken - allen voran bei der erfahrenen Hauptorganisatorin Elfi Prucker. Diese empfand den diesjährigen Markt mit seinen duftigen österlichen Blumengestecken, den köstlichen Pralinen, verschiedenartigen Schmuckstücken, maßgeschneiderten Trachten, handgefertigten Motivseifen, mit einzigartig bemalter Keramik, traditionellen Klosterarbeiten, Antiquitäten usw. von der Zusammenstellung her als besonders gelungen. So drehten die Besucher oft mehrere Runden, um sich keines der zauberhaften Ausstellungsstücke entgehen zu lassen - weder die putzigen Wollschühchen noch die vergoldeten Straußeneier, nicht die filigranen österlichen Klöppelmotive noch die täuschend echt aussehenden Reborn-Puppen. Mittendrin im Marktgeschehen gewährte Heinz Borst an der Drechselbank wieder Einblicke in die Geheimnisse seines

handwerklichen Könnens. Erstmals auf dem Kunsthandwerksmarkt vertreten war indessen der junge Holzbildhauer Anderl Eckenberger aus Tacherting, der seine kunstvoll gearbeiteten Skulpturen im Foyer des Obergeschosses zeigte. Unweit davon lud das stimmungsvoll gestaltete Kulturcafé zum Verweilen ein, bei dem die Gäste mit selbst gebackenen Kuchen, Pikantem und Kaffee bewirtet wurden und zeitweilig auch einen Happen Kultur genießen durften. KCh



Den 6. Mettenheimer Kunsthandwerksmarkt eröffnete Bürgermeister Stefan Schalk(rechts) im Beisein von Ausstellern, Organisatoren, Besuchern und des Fernsehens im Foyer des Kulturhofes. Foto: KCh

4. Mettenheimer Modelflohmarkt

Gleich nach der Eröffnung herrschte unglaublicher Andrang beim 4. Mettenheimer Modelflohmarkt von Frauen für Frauen auf beiden Etagen des Kulturhofes. An Vielfalt war das Angebot an Secondhandware - Kleidung, Taschen, Schuhe, Schmuck, Schals und Hüte - kaum zu überbieten, so dass die Besucherinnen oft nicht auf den ersten Blick fündig wurden. Dann jedoch probierten sie die ausgewählten Kleidungsstücke in mehreren provisorischen Umkleidekabinen an - unter anderem hinter dem Vorhang der Bühne. Anschließend wurde mit den Verkäuferinnen gehandelt und oft genug wechselten die angebotenen Waren zu günstigen Preisen ihre Besitzerinnen. Zur Stärkung gab es im Foyer Kaffee und selbstgebackenen Kuchen sowie kostenlose Schminktipp obendrein. Während des Markttreibens

schaute die beiden Organisatorinnen Elfi Prucker und Traudi Pitz nach dem Rechten und zeigten sich mit der Publikumsresonanz der Veranstaltung sehr zufrieden. Foto: KCh



**Redaktionsschluss Gemeindeblatt Ausgabe: Juni / Juli
16.05.2016**

Helferkreis

► Wer ist der „Helferkreis für Flüchtlinge Mettenheim“ und was macht er

Der Helferkreis (im Weiteren als HK) wurde im Dezember '15 von der Gemeinde Mettenheim ins Leben gerufen, um den bisher im Ort untergebrachten Flüchtlingen Unterstützung bei der Integration zu bieten.

Mittlerweile besteht der HK aus ca. 40 ehrenamtlichen Unterstützern, die sich je nach Bedarf, Interessen und Zeit flexibel in den verschiedenen Arbeitskreisen (wie z.B. AK „Wegweiser“ oder „Freizeitangebote“ usw.) einbringen können. Dabei ist es oberste Priorität, dass jeder nur so viel und das macht, was er zeitlich zu geben bereit ist. Die Aufgabengebiete umfassten anfangs z.B. Behörden- und Einkaufsfahrten, Familienpatenschaften, Hilfestellung beim Zurechtfinden im Ort und Umgebung. Mittlerweile kommen beide Familien sehr gut selbständig zurecht, die Kinder sind in Schule und Kindergarten, wie auch in verschiedenen Mettenheimer Vereinen gut integriert.

Auch die Erwachsenen halten sich beim Sport und Tischtennis fit. Der Deutschkurs, der ehrenamtlich zweimal wöchentlich in Mettenheim Dorf stattfindet, wird von ihnen gerne und regelmäßig besucht und zeigt nach der kurzen Zeit schon durchaus löbliche Ergebnisse.

Sogar die herausfordernde Zugfahrt aufgrund eines wichtigen Behördengangs mit der ganzen Familie nach Zirndorf bei Nürnberg haben sie selbständig gemeistert.

Die Familien sind über die angebotene Unterstützung sehr dankbar und revanchieren sich dafür des Öfteren mit leckerem irakischem Essen, das von allen gerne angenommen wird. Sie fühlen sich nach eigener Aussage sehr gut aufgenommen und wollen sich gerne ins Gemeindeleben mit einbringen.

Mit den bisherigen Erfahrungen versucht sich der HK auf die Herausforderungen im Fliegl Gebäude vorzubereiten. Die von der Regierung von Obb. gemieteten Räume werden momentan zeitplanmäßig für die unseres Wissens Anfang Mai ankommenden 88 Flüchtlinge umgebaut, die aus einer Erstaufnahmeeinrichtung kommen und so lange bleiben werden, bis ihr Asylverfahren entschieden ist. Danach müssen sie sich eine eigene Wohnung suchen - ansonsten sind sie sogenannte Fehlbeleger.

Bis dahin ist es das Ziel des HK, die Flüchtlinge so weit möglich zu beschäftigen, um Langeweile bzw. Frust vorzubeugen und damit die schwierige Situation der Asylbewerber, aber auch die der Mettenheimer Einwohner zu entspannen. Geplant sind verschiedene Freizeitangebote, wie z.B. Fußball, Turnen, Tischtennis, Laufen, zu de-

nen sich schon einige Mettenheimer Vereine angeboten haben. Auch Deutschkurse, Basteltreffen, Musik-AG's oder auch Treffen zum gemeinsamen Austausch sind geplant. Denn wir können dies auch als Chance sehen, mit- und voneinander zu lernen!

Dabei ist es dem Helferkreis sehr wichtig, ihnen die Werte unserer Gesellschaft, Verhaltensweisen und den Umgang miteinander nahe zu bringen und ihnen notwendige Unterstützung, aber keine „Rundumbetreuung“ zu bieten.

Leider hat der HK weder Informationen noch Einfluss darauf, welche Personen und welche Nationalitäten aufgenommen werden. Wenn überhaupt, wird das der Gemeinde unseres Wissens einige Tage vorher von der Regierung mitgeteilt. Erfahrungsgemäß werden auch nicht alle 88 Flüchtlinge auf einmal ankommen. Auch haben wir noch keinen Ansprechpartner von der Regierung, bis dahin stehen uns Mitarbeiter des Landratsamtes für Fragen zur Verfügung.

Sehen wir es als Chance, uns dieser Herausforderung GEMEINSAM zu stellen und als Gemeinde (noch mehr) zusammen zu wachsen. Und möglicherweise könnte aus dem Helferkreis auf lange Sicht auch eine Nachbarschaftshilfe entstehen. Das wäre wünschenswert, denn auch in unseren eigenen Reihen gäbe es mit Sicherheit genügend Menschen, die Hilfe dankbar annehmen würden.

Für konstruktive Anregungen und weitere helfende Hände ist der HK immer offen. Bitte wenden Sie sich dazu an die Gemeinde Mettenheim Fr. Asanger, 08631- 1677-30 oder Sonja Thalhammer, 08631-3745118, oder besuchen Sie unsere Homepage www.hk-mettenheim.jimdo.com (Text: Sonja Thalhammer)

*Wo viele Hände sind, ist die Last nicht schwer.
Aus Haiti*



Foto: KCh

Kinderwelt St. Michael

► Herr Diakon Scharnagl erteilte den Kindergartenkindern den Blasius Segen

Am Dienstag, den 02. Februar 2016 besuchte uns Herr Diakon Scharnagl im Kindergarten, um uns den Blasius Segen zu spenden.

Nachdem wir ihn mit einem gemeinsamen Lied begrüßt hatten, erzählte uns Herr Scharnagl diese Geschichte:

Vor 1800 Jahren lebt der Bischof Blasius. Der wurde ins Gefängnis gesperrt, weil es vielen Menschen nicht recht war, dass er an den lieben Gott glaubte. In dem Gefängnis war auch ein kleiner Junge. Eines Tages beim Essen verschluckte der Junge eine Gräte. Er bekam keine Luft mehr und wäre beinahe erstickt. Er hatte fürchterliche Angst. Keiner wusste, wie man ihm helfen konnte. Nur Blasius – er bat um Gottes Segen, damit er dem Jungen helfe!

Da musste der Junge plötzlich husten und die Gräte löste sich im Hals und er konnte wieder atmen! (Aufgeschrieben von den Schulanfängern) Darum gibt es auch heute noch den Blasius Segen. Dabei bitten wir den lieben Gott, dass er uns vor Krankheiten im Hals beschütze!

Wer sich von den Kindern segnen lassen wollte, dem erteilte Herr Diakon Scharnagl, nach einem kurzen Gespräch, mit den beiden Kerzen in der Hand den Blasius Segen.

Wir danken Herrn Diakon Scharnagl für die Zeit, die er sich für uns genommen hat und für die kindgerechte Anleitung der religiösen Einheit. Wir haben uns alle sehr über seinen Besuch gefreut. (Martina Herrmann)



► dm Drogeriemarkt an der Siemenstrasse spendet an den Förderverein der Kinderwelt!

Frau Pohle eine ehemalige Kindergartenmama und Mitarbeiterin im dm Drogeriemarkt hatte im neuen Jahr schon wieder eine tolle Überraschung für die Kinder der Kinderwelt. Als es darum ging die 1 und 2 Cent Spenden, die Kunden im Drogeriemarkt belassen, einem sozialen Zweck zu zuführen, dachte Frau Pohle an die Kinder der Kinderkrippe. Bis vor kurzem mussten diese mit ihren Erzieherinnen noch im Container verbleiben, bis die durch den Wasserschaden stark geschädigten Krippenräume wieder beziehbar waren. Da auch Spielmaterial zu Schaden gekommen ist, kann das Team diese Spende zur Neuanschaffung von Krippenspielzeug sehr gut gebrauchen. Das Team der Kinderwelt und besonders die Kinder der Kinderkrippe freuen sich

sehr über die Spende von 119,63 €. Herzlichen Dank an das Team des dm Drogeriemarkt in Mühldorf. (Text: Daniela Laseille)



Das Rathaus ist für den Parteiverkehr am **Freitag, 27. Mai 2016** geschlossen.

In dringenden Fällen erreichen sie Bürgermeister Stefan Schalk unter

Tel.: 0176 20606110

Grundschule Mettenheim

► Der „Unsinnige Donnerstag 2016“ in der Grundschule Mettenheim im Zeichen des Lesens

Der Unsinnige Donnerstag hat in der Grundschule Mettenheim ganz im Zeichen des Buches und des Lesens gestanden. Herr Thimary hat mit den Schülerinnen und Schülern den Tag mit dem Lied „Hast Du schon ein Buch gelesen?“ begonnen. Dies war die Eröffnung für den Bücherflohmarkt in der Sporthalle. Jedes Kind hatte die Möglichkeit seine alten Bücher zu verkaufen und Bücher der Mitschüler für einen günstigen Preis zu erwerben. Das Angebot wurde von allen Schülern gerne angenommen. Im Anschluss an den Bücherflohmarkt hat der Elternbeirat die Schulfamilie mit Krapfen versorgt. Vielen Dank hierfür! Den weiteren Unterricht gestalteten die Kinder mit Lesepatenschaften. Schülerinnen und Schüler der höheren Jahrgangsstufen haben den jüngeren Schülern vorgelesen. Es war für alle ein

sehr abwechslungsreicher Tag rund um das Thema „Lesen“ und „Bücher“!



Mittagsbetreuung

Ein besonderes Highlight der Mittagsbetreuung war unsere erstmalig stattfindende Faschingsparty am unsinnigen Donnerstag. Viele Kinder durften etwas länger bleiben und sogar ein paar „Ehemalige“ baten ihre Eltern mitfeiern zu dürfen. Die Kinder konnten bei Spielen toben, sich schminken lassen und bei einem lustigen Tanz ihre rhythmische und koordinative Geschicklichkeit testen.

Ebenso haben wir einen neuen Punkt in unser Mittagsbetreuungsprogramm aufgenommen. Einmal im Monat veranstalten wir mit und für die Kinder einen Stuhlkreis. Hier darf sich jeder zu einem bestimmten Thema äußern, Lob und Kritik üben. Außerdem führten wir eine Umfrage bei den Eltern und Kindern unter dem Motto „Was ich mir in der Mittagsbetreuung wünsche“ durch. Die Favoriten dabei waren: Natur erforschen, Spiele draußen, Ausflüge, gemeinsam musizieren, kochen und backen. Gerne möchten wir diese Ideen in die Tat umsetzen.

Zur Weiterentwicklung und Erhöhung unserer Arbeitsqualität absolvierte unser Team an vier Samstagen eine Fortbildung. Darin wurden viele praktische Anregungen, sowie organisatorische und pädagogische Schwerpunkte behandelt. Am Ende erhielten wir ein Zertifikat, welches wir stolz entgegen nahmen.



Änderung der Bücherei-Öffnungszeiten:

Ab April besteht an jedem 1. Donnerstag im Monat die Möglichkeit zur Buchausleihe.
16.00 - 17.00 Uhr.

Die Sonntags - Ausleihzeit bleibt so wie bisher: ca. 10.45 - 11.30 Uhr nach dem Gottesdienst.

► Mittagsbetreuung für das Schuljahr 2016/2017

Seit dem Schuljahr 2015/2016 stehen uns für die Mittagsbetreuung vier Kräfte zur Verfügung und zwar sind das Frau Killips-Aumann, Frau Stellmach, Frau Straubinger und Frau Pintili. Bereits jetzt beginnen die Planungen für das neue Schuljahr.

In der Mittagsbetreuung gibt es verschiedene Modelle

- Mittagsbetreuung von 11:10 Uhr bis 14:00 Uhr oder
- Verlängerte Mittagsbetreuung mit verbindlicher Hausaufgabenbetreuung - Ab 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr, **erste Abholzeit möglich ab 15:00 Uhr, bei der verlängerten Mittagsbetreuung gibt es verschiedene Wahlmöglichkeiten**
 - an 2 Tagen bis 15:30 Uhr
 - an 5 Tagen bis 15:30 Uhr
 - an 2 Tagen bis 17:00 Uhr
 - an 5 Tagen bis 17:00 Uhr

Die Kombination zwischen den zwei Modellen ist möglich. Ein warmes Mittagessen wird ebenso geboten. Aufgrund der vier Betreuungskräfte können wir so planen, dass um die Mittagessenszeit (12:45 Uhr bis zum Ende der Hausaufgabenzeit circa 15:00 Uhr) immer drei Mitarbeiterinnen da sind, damit eine gute Betreuung gewährleistet ist.

Die Stärken unserer Mittagsbetreuung:
Erfahrene Betreuerinnen, Ortsnahe Betreuung, keine Zeitverzögerung durch Busfahrten zu anderen Betreuungseinrichtungen, vertraute Umgebung und Mitschüler, leckeres Mittagessen, saisonal/jahreszeitl. Angebot zur kreativen/musischen Betreuung, Nutzung der Außenanlagen

Bei Ganztagesbetreuung zusätzlich: Begleitung und Unterstützung bei den Hausaufgaben, d.h. entspannte Zeit zu Hause in der Familie, gute Kommunikation zwischen Lehrer und Betreuer, kleine Betreuungsgruppe, sportliche Aktivitäten

► Ferienbetreuung von Schulkindern

Bezüglich der Ferienbetreuung sieht es momentan so aus, dass diese weiterhin im Kindergarten stattfinden wird. Momentan ist der Bedarf der Schulkinder zu gering und damit wäre eine Ferienbetreuung in der Schule für die Eltern zu teuer. Damit die Ferienbetreuung aber trotzdem angeboten werden kann und die Kinder gut untergebracht sind, haben wir uns für diese Lösung entschieden. Allerdings wird die Ferienbetreuung für

Schulkinder nur bis zur zweiten Klasse angeboten. Die Ferienbetreuung wird wie in diesem Jahr auch zu den Schließzeiten des Kindergartens angeboten.

Sollten sie Bedarf für eine Betreuung ihres Kindes haben oder noch Fragen offen sein, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Tel. 08631 1677-19 oder gerne auch per E-Mail: info@gemeinde-mettenheim.de

Bücherei St. Michael

► Änderung der Öffnungszeiten

Ab April besteht an **jedem 1. Donnerstag im Monat** die Möglichkeit zur Buchausleihe.
16.00 - 17.00 Uhr.

Die Sonntags - Ausleihzeit bleibt so wie bisher: ca. 10.45 - 11.30 Uhr nach dem Gottesdienst.

Es wurden wieder neue Bücher eingestellt. Erwähnt seien hier:

Fredl Fesl: "Ohne Gaudi is ois nix", Rita Falk: "Leberkäsjunkie", Förg Nicola: "Das stille Gift".



Jojo Moyes: "Über uns der Himmel, unter uns das Meer", Wolf Schreiner: "Lammfromm" (Krimi aus d. Bayer. Wald). Nicholas Sparks: "Bis zum letzten Tag".

Weitere Bände der Reihe "Die Schule der magischen Tiere".

Wir freuen uns auf Sie.

Das Bücherei - Team

(Bericht: Resi Huber/Tel.: 13452)

► 6. Mettenheimer Kappenabend

Was einst den Saal im „Musikantenstadl“ aufmischte, verfehlte heuer auch nicht seine Wirkung beim Publikum des Pfarrfaschings: Der Zillertaler Hochzeitsmarsch. Schon von Anfang an klatschten die Besucher im Takt während zehn Mitglieder des Familiengottesdienstteams in Dirndl und Lederhosen schwungvoll auf der Bühne tanzten. Dazu gesellte sich der gewohnt elegant überleitende Moderator Gerhard Holzmann, der unter den zahlreich erschienenen Gästen besonders die Mettenheimer Bürgermeisterie willkommen hieß.

Die einzelnen Programmbeiträge umrahmte diesmal die „Masithi-Band (Leitung: Brigitte Scharnagl), so auch den Auftritt der zehn Mettenheimer Bäuerinnen, die als Pariser Mannequins verkleidet, seltsame, aber preiswerte Hüte der Haute Couture präsentierten. Charmant erklärte deren Schöpferin Francoise (Christa Eisner) die Vorzüge z. B. eines floral dekorierten, umgestülpten Blumentopfs oder umfunktionierten blinkenden Lampenschirms. Die Zuschauer hatten viel zu lachen und übten sich sogar in ersten Begeisterungsrufen. Die galten dann auch dem erstmals auftretenden Kaplan Björn Wagner und seiner Büttenrede, in der er sich geschickt zwischen dem stolzen „Gott sei Dank – ich bin a Frank!“ und der nicht ganz uneigennütigen Offerte an die Gastgeber: „Prost, Menhamer!“ bewegte. Weit später griff die Landjugend das Thema noch einmal auf und erklärte „Altbairisch und Fränkisch für Einsteiger“, wobei Marco Fottner die Rolle des Franken neben den einheimischen Stallburschen (Simon und Thomas Kammel) übernahm.

Ein geplantes Geburtstagsfeuerwerk in Mettenheim beschäftigte den leidenschaftlichen Freizeit-Feuerwerker Heini alias Thomas Stadler nebst Ehefrau (Claudia Hohenberger). Zwar drohte der Bürger mit seinem Vorhaben gleich am gemeindlichen Verwaltungsmitarbeiter Wimmer (Tobias Pitz) und den strengen Verordnungen zu scheitern, doch nur bis Bürgermeister (Manfred Scharnagl) die Sache in die Hand nahm...Ein von allen Darstellern wunderbar gespielte Szene!

Vergnügliche Betrachtungen über angesagte neue Sportarten und -geräte in englischer Verbrämung mit zweifelhafter Wirkung auf Gewicht und Schönheit stellte dagegen die vom Body-Fresh-Camp enttäuschte Sportskanone Rosemarie Grandl an. Danach erlebten die Zuhörer die singende Karin Golombek mit einer neuen Variante des Udo-Jürgens-Titels „Griechischer Wein“, in dem sie ihre Ansichten über den örtlichen Kreisverkehr und riesige Lärmschutzwände mitteilte.

„Vo herom is gor net amoi so greißlig“ verkündeten die aus der Pfarrkirche St. Michael stammenden Engel Sealtiel (Andrea Hahmann) und Barachiel (Günther Pitz) und zogen trotzdem wieder mit spitzer Zunge u. a. über die „Sitzpieselverordnung“ im Pfarrhof und die Spionage mäßige Ausrüstung eines Hubbühnenverleihers mit einer Drohnenkamera her. Die Altmühldorfer „Mühlbachtauben“ folgten den Himmelsboten mit ihrer diesjährigen Marsmission.

„Après Ski“ boten die Skigymnastikteilnehmer, bei dem es einen glänzenden Schlagabtausch zwischen zwei verheirateten Mannsbildern (Stefan Radlbrunner, Marco Fottner) über deren Chancen bei der holden Weiblichkeit (Kerstin Fottner, Marina Zehethofer, Andreas Frauendienst, Rosemarie Grandl) gab. Indessen hatte sich der Frauenkreis (Karin Golombek, Burgi Wagner, Hanni Hildenbrand, Ludwiga Mayer) heuer von da Bokirch auf den Friedhof zurückgezogen, um beispielsweise über den Sinn eines Knödelkochkurses, die Romreise der Pfarrgemeinde mit spektakulären Ereignissen in den Vatikanischen Gärten oder das Mettenheimsche Wunder des Maisflocken- statt Mannaregens nachzudenken.

De Dorfkinda interessierte mehr: „Warum Menham (k)einen Badeweiher braucht“. Laura und Tobias Pitz sangen dazu ein wunderbares Duett und waren sich mit ihren Mitstreitern darin einig, dass eher eine Wiese für noch ein paar Baugrundstücke als ein Baggersee zukunftsfähig ist. Dem schloss sich ein amüsantes Mesner-Casting mit Vertretern der Stadtkirche (Hans Seemann, Manfred Hopf, Sandra Stutzriem) an, bei dem die äußerlich flotte Frau Schmalz-Locke (Traudi Pitz) mit der passenden Nagellackfarbe zum Kirchenjahr das Rennen vor ihren vier Mitbewerbern (Elfriede Heimeldinger, Andrea Schober, Johann Schaumeier, Monika Schalk) machte. Die wirklich gelungene Veranstaltung fand ihren Abschluss mit dem gemeinsamen Gesang der Mettenheim-Hymne und Dankesworten an alle Mitwirkenden, das Organisationsteam und deren Helfer. (Bericht: Christiane Kretschko)

Tanz in den Mai – mit Johnny Mayer

Samstag, 30. April, 19 Uhr

im Kulturhof Mettenheim



Mit ihren seltsamen Hutkreationen und echt französischem Charme präsentierte Francoise alias Christa Eisner die schicken Mettenheimer Bäuerinnen als Mannequins. Foto: KCh



In seiner Büttenrede bekannte sich Kaplan Björn Wagner zwar als waschechter Franke, schaffte aber auch den Spagat zu seiner Wahlheimat, als er spontan „Prost, Menham!“ wünschte. Foto: KCh



Geburtstagsfeuerwerk in Mettenheim – ja oder nein? Bis zur befriedigenden Antwort geht es rund zwischen dem passionierte Feuerwerker Heini (Thomas Stadler, rechts) mit Frau (Claudia Hohenberger), dem Bürgermeister (Manfred Scharnagl, Mitte) und seinem Mitarbeiter (Tobias Pitz). Foto: KCh



Die beiden Engel Sealtiel (Andrea Hahmann) und Barachiel (Günther Pitz) hatten in ihrer luftigen Höhe stets den rechten Überblick über das Dorfgeschehen.



Prickelnde Beziehungen zwischen den Geschlechtern waren Thema eines prächtig gespielten Schlagabtauschs zwischen den Skigymnastik-Teilnehmern (von links): Stefan Radlbrunner, Kerstin Fottner, Andreas Frauendienst, Marina Zehethofer, Marco Fottner und Rosemarie Grandl (nicht im Bild). Foto: KCh



Beim Mesner-Casting mit Stadtpfarrer Roland Haimerl (Manfred Hopf, links) vermittelte Frau Bauer (Sandra Stutzriem, Mitte) während sich die attraktive Frau Schmalz-Locke (Traudi Pitz) die Stelle beim Vorstellungsgespräch sicherte. Foto: KCh

Landjugend Mettenheim

► Jahreshauptversammlung

Am 17.1.2016 fand im Michaelisaal die Jahreshauptversammlung der KLJB Mettenheim statt. Neben zahlreichen Mitgliedern waren auch die zweite Bürgermeisterin Elfriede Pruckner und das Ehrenmitglied Josef Eisner anwesend. Andrea Hechfellner berichtete zunächst in ihrem Kassenbericht von der guten finanziellen Lage des Vereins, der zudem 500€ an wohltätige Zwecke spendete. Anschließend machte Ralf Schmidt einen Rückblick auf die zahlreichen Aktionen des vergangenen Jahrs wie zum Beispiel das Bubble Ball Turnier oder auch das Zelten mit den neuen Firmlingen. Der letzte Punkt der Tagesordnung waren die Neuwahlen. Hier wurden Lukas Ebersberger und Stefan Radlbrunner als Fahnriche bestätigt, neue Schriftführerin ist nun Andrea Ross. Zu Änderungen kam es in der Vorstandsschaft: Neben den bisherigen Mitgliedern Laura Schwarzott und Veronika Meyer wurden auch Moritz Schwarzott und Sebastian Zelger gewählt. Zum Schluss bedankte man sich beim scheidenden Vorstand Ralf Schmidt für seine langjährigen Tätigkeiten.

Abgerundet wurde die Versammlung schließlich mit Pizza.



Der neu gewählte Mettenheimer KLJB-Vorstand und verdienstvolle, ausgeschiedene Mitglieder (von links nach rechts): Sebastian Zelger, Moritz Schwarzott, Andrea Roß, Andreas Frauendienst, Andrea Hechfellner, Laura Schwarzott, Nadine Schober, Veronika Meyer und Ralf Schmidt. Foto: KCh

► Die Verwaltung erreichen Sie unter 08631 / 1677 und die betreffende Durchwahl

Erster Bürgermeister	Stefan Schalk	Durchw. -10	schalk@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer EG 4
Geschäftsleitung / Hauptamt	Johann Löffelmann	Durchw. -11	j.loeffelmann@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer EG 6
Vorzimmer	Petra Asanger	Durchw. -30	p.asanger@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer EG 5
Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt	Hans Wimmer	Durchw. -12	h.wimmer@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer EG 1
Kasse	Gabi Gatzka	Durchw. -14	g.gatzka@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer EG 2
Kindergartenverw., Kasse, Steueramt, Wasserabrechnung	Marika Gründl	Durchw. -15	m.gruendl@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer EG 2
Finanzverwaltung	Aylin Wagner	Durchw. -16	a.wagner@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer OG 11
Personalverwaltung	Karin Anzinger	Durchw. -19	k.anzinger@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer OG 14
Bauamt / Standesamt	Marianne Lazarus	Durchw. -24	m.lazarus@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer EG 3



KLJB - Mettenheim

Wir bewegen das Land!

Aktion Rumpelkammer Samstag 02.04.2016

Gesammelt werden:

- Gebrauchtkleidung**
- Alttextilien**
- Haushaltswäsche**
- Decken**
- Schuhe**

Keine Lumpen oder Stoffreste und kein Altpapier!

Wir bitten dies zu berücksichtigen!

Bitte legen Sie das Sammelgut am Sammeltag bis 07.00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand bzw. an die üblichen Sammelstellen. Bei Regenwetter bitte abdecken!

**Vielen Dank
KLJB im Landkreis Mühldorf**

Sammelstellen für Mettenheim:

- | | |
|--------------------------------------|-------------------------|
| -Kindergarten St. Michael Mettenheim | -Dorfladen Mettenheim |
| -Rathaus der Gemeinde Mettenheim | -Sparkasse Mettenheim |
| -Kirche St. Michael | -Elektro Radio Schwarze |

„Trittsicher durchs Leben“ auf dem Lande

Mit sichtlichem Spaß an der Bewegung machten diese Woche elf Mettenheimer Bäuerinnen mit Ortsbäuerin Christa Eisner Übungen zur Sturzprävention beim „Kreuzer“-Wirt“. Unter der fachgerechten Anleitung der Übungsleiterin Sabine Klar trainierten sie bestimmte Muskelpartien, schulten ihr Gleichgewicht und die Koordination, um Stürzen im Alltag vorzubeugen oder zumindest deren Verletzungsfolgen zu minimieren. Von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) und ihren Partnern organisiert, zielt dieser Gesundheitskurs besonders auf die älteren Versicherten, die oft bis ins hohe Alter mobil sind und Arbeiten verrichten, bei denen sie den ganzen Tag auf den Beinen sind. Kommt es zum Sturz, bricht oftmals der Oberschenkelhals, setzt der Mobilität ein Ende und führt zur Pflegebedürftigkeit, was es frühzeitig zu verhindern gilt.

Der auch für den Landkreis Mühldorf zuständige Sicherheitsbeauftragte der land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Christian Satzl weiß genau, worum es bei der bundesweit betriebenen Sturzprävention ankommt und möchte noch mehr Menschen - gerade auch unter der ländlichen Bevölkerung - zum Muskelaufbautraining z. B. mit Gewichtsmanschetten an Armen und Beinen, Igelbällen oder Luftkissen motivieren. Das geht seiner Meinung nach am besten vor Ort, deshalb schätzt er das persönliche Gespräch mit den Adressaten der Kurse. Diesmal war er bei den Mettenheimer Bäuerinnen.

Die zumeist reiferen Landfrauen machten am Vormittag nicht das erste Mal verschiedene Übungen zur Sturzprävention, weshalb sie sich aufgeschlossen gegenüber Sabine Klars Fragen zeigten, die wissen wollte, wann und wo sie zuletzt ihre Übungen gemacht haben. Ehrlich bekannten sie, so etwa zweimal pro Woche „zwischenrin“ geübt zu haben. Die Übungsleiterin legte ihnen ans Herz, künftig noch regelmäßiger etwas für den Muskelaufbau zu tun und dafür eine bestimmte Zeit zu reservieren. „Sie müssen noch eins drauf setzen, wenn sie etwas erreichen wollen!“, begründete sie ihre Aufforderung. So

sollen die Landfrauen beispielsweise mehr als 10mal mit den Gewichtsmanschetten arbeiten, grundsätzlich aber täglich zehn Minuten mit dem „inneren Schweinehund“ spazieren gehen. Auch die teilweise schmerzhaften Erfahrungen der Kursteilnehmerinnen durch eine mögliche Überreizung bestimmter Muskelgruppen wurden eingehend besprochen ehe die Frauen zum Beweglichkeitstraining an den Füßen starteten. Mit dem Daumen tasteten sie die Fußsohlen ab und massiert diese, benutzten dazu auch den Igelball. Das anschließende Beinheben sollte aufrecht sitzend, mit eingezogenem Bauch und vorgekippten Becken erfolgen – da waren Konzentration und Körperwahrnehmung gefordert. Es folgten Übungen mit mehr oder auch weniger Aktion. Den Bäuerinnen bescherte dieser Übungsvormittag jede Menge Spaß und viele Anregungen für praktikable Übungen jenseits einer körperlichen Überforderung. So bleibt zu wünschen, dass diese Art von Veranstaltung zur Sturzprävention keine „Eintagsfliege“ bleibt und sich noch weitere Landfrauenvereinigungen dafür interessieren. KCh



Neben Muskelaufbau und Körperbalance brachte der Trainingskurs zur Sturzprävention den Mettenheimer Bäuerinnen auch jede Menge Spaß. Das ist auch die erklärte Absicht des Sicherheitsbeauftragten der land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Christian Satzl (rechts) und der Übungsleiterin Sabine Klar (Zweite von rechts). Foto: KCh

**Redaktionsschluss Gemeindeblatt Ausgabe: Juni / Juli
16.05.2016**

Kulturfreunde Mettenheim

► Musikprogramm „Kunst & Kultur im Frühling“ 2016: ZitherBerauschte Frühlingsklänge – Mit geballter Saiten-Power beeindruckte ZitherRausch im Kulturhof



Einen glanzvollen musikalischen Auftakt für den Mettenheimer Kunsthandwerksmarkt erlebten die Zuschauer am 20. Februar bei einem fantastischen Frühlingskonzert mit ZitherRausch. Die ebenso hübschen wie virtuosens Vollblutmusikerinnen boten einen wahren Augen- und Ohrenschmaus und sorgten gleichzeitig für beste Stimmung im ausverkauften Haus.

Obgleich auf ein Quartett reduziert – Margit Malka befindet sich momentan in Babypause – zogen Rosalyn Sabo (Zither/Gesang) und ihre Schülerinnen Kathrin Aigner (Kontrabass/Ukulele), Anna Hundschell (Zither/Percussion) und Ramona Lamnek (Gitarre) mit geradeso geballter wie zupffreudiger Frauen-Power auf die Bühne und waren sofort in ihrem Element. Exquisite Eigenarrangements und die langjährige Erfahrung von Leiterin Rosalyn Sabo, mit viel Fingerspitzengefühl an Satz und Ton zu arbeiten, sind eben auch in kleinerer Besetzung ein Garant für den unverkennbaren, knackigen Klang der Truppe.

„Cuba's Dance“ hieß die erste Nummer und war der richtige Anheizer für eine rasante musikalische Reise durch Kulturen, Stilrichtungen und Epochen. Ob italienische Renaissance-Musik wie

„Canario“, ein Tanz von Johann Kapsberger oder moderne Klassiker wie die „Toccata For A Wild Old Lady“ von Peter Horton – Folklore aus Spanien, Finnland, Kroatien, Österreich, Ungarn, England, Irland, Venezuela und der Karibik: Stets schaffen die Künstlerinnen ein authentisches und lebendiges Klanggewebe, das mal lieblich und zart, mal melancholisch entrückt, mal leidenschaftlich, kraftvoll, krachend bis polternd zum Ausdruck kommt und dabei die unterschiedlichen Elemente der Musik mit der Farbigkeit des Zither- und Saitenspiels vereint.

Hat dies mit ursprünglicher Stubenmusik scheinbar nicht mehr viel zu tun, so halten die Damen von ZitherRausch dieses Metier doch streng in Ehren und präsentieren in ihrem Programm auch heimische „Schmankerl“ wie einen „Boarischen“ von Altmeister Tobi Reiser oder „s' Bacherl“ von Franz Schwab. Sie kommen aus der Volksmusik, kennen und beherrschen die Basis, lassen sich dadurch aber nicht eingrenzen, sondern versuchen, ihre Musik kreativ in neue ästhetische Freiräume zu führen.

Weitere Kostproben für diese unwiderstehlichen neuen Saitenklänge bekam das begeisterte Publikum mit „You Raise Me Up“, einem berührenden Song von Rolf Lovland, der durch die leuchtend klare Sopranstimme von Kathrin Aigner sehr gefühlvoll zum Ausdruck kam; oder mit einem unglaublich stürmischen „Fluch der Karibik“, bei dem die 40 Finger auf der Bühne durch die Luft zu fliegen schienen und man sich fragte, wie eine derartige Bearbeitung überhaupt möglich ist. Von der Bühne durften sie erst nach drei Zugaben, unter anderem dem „Harry-Lime-Thema“ von Anton Karas, mit dem sie sich herzlich aus Mettenheim verabschiedeten. (Text und Foto: Imm)

► Musik mit Leib und Seele – Gelungener Auftritt von Liedermacherin Helga Brenninger und Band



So fröhlich und frühlingshaft wie der Kunsthandwerksmarkt in Mettenheim präsentierte sich am 21. Februar auch das dazugehörige Sonntagnachmittagskonzert der Singer-Songwriterin Helga Brenninger und ihrer Band. Zahlreiche Besucher konnten sich nach einem Bummel durch die farbenfrohe Ausstellung im Kulturcafé stärken und sich nebenbei einer Musik hingeben, die ebenfalls voller Lebendigkeit steckt, gleichzeitig aber auch zum Träumen anregt. Eine gelungene Kombination also, um einfach mal nur die Seele baumeln zu lassen.

Helga Brenninger ist Musikerin mit Leib und Seele. Seit drei Jahren schreibt sie ihre eigenen Lieder und arbeitet bereits an der zweiten CD. Die bayrischen Texte zieht die gebürtige Niederheldensteinerin aus ihrer eigenen Lebensgeschichte. Poetisch und kraftvoll zugleich trafen sie auch die Zuhörer im Kulturhof sofort ins Herz. Lieder wie „D'Sunn scheint schee“ oder „Mitten im Lebn“ stecken voller Emotionen und Liebe – Liebe zur Heimat, zu den Menschen, zur Musik und zum Leben. Es geht um persönliche Erfahrungen und Gefühle, bei denen man sofort spürt, dass sie ehrlich sind und geradewegs aus dem Bauch kommen.

Das Besondere daran? Mit ihrer hellen, klaren Gesangsstimme führt sie ihre Gedanken äußerst sensibel an das Publikum heran, vergisst aber nie, ihre Botschaften auch mit einer Prise Hoffnung zu versehen. Sie begleitet sich selbst an der Akustikgitarre und stabilisiert das Ganze zusätzlich mit perfekt abgestimmten Sound ihrer Bandmusiker – Bertram Liebmann (Piano, Gitarre),

Bernd Mayer (Cajon, Percussion) und Marcel Diehl (Bass) –, ohne dabei aber den Inhalt zu übertönen. Besonders bei „Boid bist wieder do“ und „Papa, was is passiert“, Lieder, die von Krankheit und Abschied erzählen, spricht sie aus, was andere nur denken und verpackt die Worte ganz unpathetisch in Musik voller Wärme, Kraft und Zuversicht.

Musikalischen Stilrichtungen gegenüber ist sie offen. Ob Blues, Balladen oder Pop – sie probiert sich gerne aus und liebt die Abwechslung. In Liedern wie „S'Leben is wia Puzzlespui“ oder „I glaub i fliag“ singt sie von genau dieser Sehnsucht, dem Leben genügend Raum zu lassen und, um sich frei und ungehemmt zu entwickeln. Manchmal „woas i ned was i wui“, meint sie am Schluss; das Publikum schon: Noch mehr Brenninger. Das Konzept ging auf und so gab es am Ende viel Applaus und eine Zugabe. (Text und Foto: Imm)

► „Was liegt – das pickt“: Kulturhof Mettenheim im „Kartel“-Fieber beim „großen Preisschafkopfen“



Ein Stück bayerischer Lebenskultur verbunden mit zünftiger „Kartel“-Leidenschaft fanden insgesamt 60 Teilnehmer, davon 17 Damen am 6. März beim „großen Preisschafkopfen“ im Kulturhof Mettenheim. Für die jeweils 2 x 40 Partien herrschten ideale Bedingungen und so wurde das Turnier ein voller Erfolg.

Nach vier Stunden standen die Gewinner fest: Den ersten Preis in Höhe von 100 Euro gewann mit 65 Punkten Johann Vilzmann aus Mettenheim. Über den zweiten Preis in Höhe von 75 Euro freute sich Manfred Kurtinger aus Niedertaufkirchen mit nur zwei Punkten weniger. Den dritten Preis, datiert auf 50 Euro, erspielte sich der Mettenheimer Matthias Moritz mit 50 Punkten. Dicht gefolgt wurde er dabei von Franz Brunnhuber, ebenfalls aus Mettenheim, der als Viertplatzierte nur knapp am Siegerpodest vorbeigeschrammt war.

Dass inzwischen auch Frauen in der früher von den Männern dominierten Welt des Schafkopfs mithalten können, bewies die Mettenheimerin Carolin Heigl, die sich mit 22 Punkten einen hervorragenden zehnten Platz und damit einen der zahlreichen schönen Sachpreise sichern konnte. Am Ende waren sich alle einig: Das Preisschafkopfen war eine gelungene Veranstaltung, die bei allen Teilnehmern den Wunsch nach einer Wiederholung hervorrief. Sowohl Spielleiter und Organisator Alfons Bruckmaier als auch die Kulturfreunde Mettenheim als Veranstalter zeigten sich



hinsichtlich der regen Teilnahme, des reibungslosen Spielverlaufs und der positiven Resonanz sehr zufrieden und sprachen nach der Preisverleihung allen Mitwirkenden, Helfern und Sponsoren einen besonderen Dank aus. (Text und Foto: Imm)

► Die nächsten Veranstaltungen im Kulturhof Mettenheim

Volksmusik-Matinee im Kulturhof

Sonntag, 10. April, 11 Uhr

Auf bewährte und unterhaltsame Weise starten Kreisheimatpfleger Dr. Reinhard Baumgartner und zünftige Volksmusikgruppen der Region mit einer neuen Ausgabe der „Volksmusik-Matinee“ in den Frühling. Zur Stärkung gibt es natürlich wieder feine Schmankerl vom Kreuzer Wirt. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

Das obere Rottal – Filmvorführung

Donnerstag, 14. April, 19.30 Uhr

Der Film über „das obere Rottal“ ist eine Bereicherung für das Kulturleben unseres Landkreises. Der Urheber dieses Dokumentarfilms, Adolf Kunzmann, zeigt diese Region nicht nur als Kleinod landschaftlicher Schönheit, sondern auch als wertvolle Stätte historischer und kultureller Lebensformen.

Gespenssterpark Jugendgruppe der Volksbühne Mettenheim

Freitag, 15. April, 16 Uhr und
Samstag, 16. April, 16 Uhr

Mit der spannenden Geschichte vom „Gespenssterpark“ nach Marliese Arold wünscht die Jugendgruppe der Volksbühne Mettenheim ihrem Publikum gleich zweimal viel Vergnügen. Zum Inhalt: Die Geschwister Sophie und Max suchen einen Ferienjob im Schlosspark. Im Garten arbeiten kann ja eigentlich nicht so schwer sein, meinen sie, doch plötzlich stecken sie mitten in einem unglaublichen Abenteuer (geeignet für Kinder ab 6 Jahren).



Gospeltrain in Concert

Samstag, 23. April, 20 Uhr

Freuen Sie sich auf ein tolles Konzert mit dem Gospel-Train Gars – ein mitreißendes Ensemble, das momentan allorts für Furore sorgt und mit populären Stücken der Gospel- und Spiritualmusik genauso überzeugt wie mit zeitgenössischem „Contemporary-Gospel“. Bewegende Songs, die unter die Haut gehen!

Tanz in den Mai – mit Johnny Mayer

Samstag, 30. April, 19 Uhr

Für alle, die einen traditionellen „Tanz in den Mai“ feiern oder mit Gleichgesinnten wieder einmal eine kesse Sohle aufs Parkett legen wollen, verwandelt sich der Kulturhof in einen pulsierenden Tanztempel und bringt alle, die es bei der Live-musik von Entertainer Johnny Mayer so richtig in den Füßen juckt, stilvoll-beschwingt in den Wonnemonat Mai. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. (alle Texte: Martina Lamprecht, Imm)

Karten für alle Veranstaltungen sind im Vorverkauf bei Radio Schwarze in Mettenheim, Telefon 08631 7184 oder am jeweiligen Abend, ab einer Stunde vor Beginn, an der Abendkasse erhältlich. Preise und aktuelle Informationen rund um den Kulturhof Mettenheim finden sich im aktuellen Flyer oder im Internet unter www.kulturhof-mettenheim.de.

Mettenheimer Bläser

► AMERIKA – Siebtes Jahreskonzert der Mettenheimer Bläser



Samstag, 7. Mai, 20 Uhr **und**

Sonntag, 8. Mai, 16 Uhr

Amerika ist das Land der unbegrenzten Möglichkeiten, in musikalischer Hinsicht die Wiege unendlich vieler Musikrichtungen – Heimat von Jazz, Blues, Folk und mehr. Hoch motiviert und bestens angeleitet von ihrem neuen Dirigenten Detlev Jakob, wollen auch die Mettenheimer Bläser diesen atemberaubenden Kontinent musikalisch bereisen und ihr Publikum aufs Neue überraschen. Erleben Sie Welthits wie „New York, New York“, aber auch jede Menge lateinamerikanisches Flair mit feurigen Rhythmen wie „Samba de Janeiro“, „Mexican Hat Dance“ u.v.m. – Sinfonische Blasmusik macht's möglich! (Text: Imm, Plakat: Ludwig Lamprecht)

► weitere Auftritte der Mettenheimer Bläser

Sonntag, 01. Mai – Maibaumaufstellen

Donnerstag, 26. Mai – Fronleichnam

Samstag, 28. Mai – Hallenfest der FFW Mettenheim

Altschützen Mettenheim

► 11. METTENHEIMER BÜRGERSCHIESSEN

Die Altschützen als Ausrichter des diesjährigen 11. Mettenheimer Bürgerschießens hatten nicht umsonst auf eine ähnlich hohe Beteiligung wie 2015 gehofft. Beim Bürgerschiesen 2016 waren 185 Einzelschützen und wiederum 48 Mannschaften mit 7410 Schüssen am Start – 730 mehr als im vergangenen Jahr. Besonders an den ersten beiden Austragungstagen drängten sich die Teilnehmer an den Schießständen im Keller beim „Kreuzer-Wirt“, so dass die Betreuer kaum nachkamen. Im „Schützen-Stüberl“ konnten die Wartenden indessen die elektronische Auswertung der Ergebnisse mitverfolgen.

Beste Stimmung herrschte dann am Samstag bei der Siegerehrung im großen Saal des Kreuzerwirts. Anerkennend äußerten sich die Organisatoren des Schießwettkampfes über die erstaunliche Leistungsdichte unter den angetretenen Einzelschützen, Mitgliedern ortsansässiger Vereine, Stammtischen und Familien. Sie lobten auch die zunehmende Treffsicherheit der Teilnehmer, die längst nicht bloß über einen besseren Teiler die Entscheidung zu ihren Gunsten fällten. Spannend wie immer erwarteten dann alle Beteiligten den Ausgang des 11. Bürgerschießens 2016:

Zum wiederholten Male sicherte sich in der Einzelkonkurrenz Günther Thalhammer den von Bürgermeister Stefan Schalk gestifteten und überreichten Bürgerschützenpokal. In der Wertung folgten ihm Wolfgang Bönisch auf Rang 2 und Luca Kubitschek auf Rang 3. Bei den Mannschaften siegte nach 11-jähriger Pause die „Feuerwehr Lochheim 1“ (Johann Sinnhuber, Stefan Sinnhuber, Christian Hobmeier und Stefan Heilmeldinger) und verwies den Vorjahressieger „ÜWG 1“ (Matthias Gröbl, Hans Hartinger, Rudi Kapser und Michael Mooshuber) auf den zweiten Platz, während „Die Unbesiegbaren 2“ (Anton Müller, Johann Wegend, Roswitha Deinböck und Sepp Ziegler) auf den dritten Platz kamen. Der Erste Schützenmeister Stefan Sinnhuber und seine Stellvertreterin Claudia Hohenberger überreichten den Siegern die Pokale und allen Teilnehmern Preise. Sie bedankten sich herzlich bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern aus dem Altschützenverein, ohne die der reibungslose Ablauf der Veranstaltung in dieser Größenordnung nicht denkbar gewesen wäre.



Die Mannschaft „Feuerwehr Lochheim 1“ entschied nach 11-jähriger Pause das diesjährige Bürgerschießen für sich, was für Johann Sinnhuber, Stefan Sinnhuber und Stefan Heimeldinger (Christian Hobmeier nicht auf dem Foto) eine besondere Ehre bedeutete.



Günther Thalhammer konnte sich ein weiteres Mal den Titel des Bürgerschützenkönigs sichern, weshalb ihm Bürgermeister Stefan Schalk den Pokal überreichte und der Erste Schützenmeister Stefan Sinnhuber und seine Stellvertreterin Claudia Hohenberger gratulierten.
(Bericht: Christiane Kretschko)

7. Starkbierfest Sportheim Mettenheim

Wie in den Vorjahren auch waren namhafte Vertreter des örtlichen Turn- und Sportvereins zugegen als der Dritte Bürgermeister Michael Mooshuber mit gezielten Schlägen - diesmal drei an der Zahl - das Fass mit dem süffigen Toerring-Bier zum Fließen brachte. Dann hob er seinen gefüllten Bierkrug und verkündete dem Saalpublikum feierlich: „O'zapft is!“

Das Waldkraiburger „Herzstürmer“-Duo hatte die Gäste schon zuvor mit zünftiger Musik auf die Höhepunkte des Abends eingestimmt, zu denen zweifellos auch der mit Spannung erwartete Auftritt des Bruders Barnabas alias Hans Auer zählte. Der erschien passend zum Anlass in Mönchskutte und begrüßte unter den Starkbieranhängern sowohl die Ignoranten der Fastenzeit, die ebenfalls vom Biergenuss ausgeschlossen Radler und Taxifahrer, als auch „die vom Christkindmarkt übriggebliebenen Volksfestvoglöhler“ und anderen Liebhaber des besonderen Getränks. Alle Zuhörer schwor er auf das in letzter Zeit selten geäußerte Gefühl des „Uns geht's guad!“ ein. Er machte dafür die in Mettenheim regierende CSU „verantwortlich“, wobei er sich anerkennend über die Courage des bisher offiziell ungekrönten Gemeindeoberhauptes in der Asylantrapolitik äußerte, jedoch Kritik an dessen angeblicher Akademiker-Hörigkeit in Bauangelegenheiten übte. „Guad, dass im Gemeinderat no ein paar Leute sitzen“, meinte der Fastenprediger zufrieden und ergänzte, dass „die den Architekten auf die Finger, ah, aufs Honorar schauen“. Für's Nachbohren lobte er die ÜWGler, die sogar die Fehler beim Schulumbau auflisteten. Gut gelaunt machte der Klosterbruder weiter Witze über

die Reaktionen einiger Gemeinderäte auf die weiblichen Reize der neuen Kämmerin, über die Las-Vegas-Entdeckertour eines vermeintlichen Bürgermeisterkandidaten zur privaten Wahlvorbereitung sowie personell bedingtes Einsparpotential der heimischen SPD bei der 50-Jahr-Jubiläumsfeier.

Danach widmete sich Barnabas den heiteren Vorkommnissen innerhalb der Sportheim-Gemeinde und fand in deren Reihen angeblich arbeitsscheue Elemente, eifersüchtige Fernrohrgucker, richtige Grandler, lauthals schimpfende Endlos-Diskutierer, Schnell-Watter, Bläser mit duftenden Tönen und abtrünnige Fußballer. Auf vergnügliche Art und Weise wusste er ähnlich der amerikanischen Literaturnobelpreisträgerin Pearl S. Buck „im Alltäglichen das Wunderbare“ aufzudecken und schloss seine Abhandlung mit weniger ernstgemeinten Verhaltensvorschriften an die Adresse des Publikums. Das bedankte sich mit viel Applaus bei dem inzwischen bewährten Prediger und stieß mit Trinksprüchen wie „Hoch die Krügel!“ und „Ein Prosit der Gemütlichkeit!“ an.

Die Gäste genossen auch später noch das Fest in ungezwungener Atmosphäre, bei wohlschmeckendem Gerstensaft und vielen Volksfesttauglichen Hits der Band. Ein eifriger Besucher durfte sogar ausgewählte Titel mit dem Kochlöffel dirigieren und einige Paare wagten sogar ein Tänzchen. Zu vorgerückter Stunde gewann die Stimmung noch einmal an Fahrt bevor das Starkbierfest auch für Petra Möhrle und deren fleißiges Team erfolgreich endete.



Sichtliche Freude bereitete Michael Mooshuber das Anzapfen des Bieres. Er wurde dabei flankiert vom TuS-Ehrenvorstand Rudi Kapser (links) und von Wirtin Petra Möhrle (rechts). Foto: KCh



Die ausgelassene Stimmung im Saal förderte Bruder Barnabas (Hans Auer) mit seiner Fastenpredigt, in der er wieder Politiker wie Stammgäste des Lokals „derbleckte“

Freiwillige Feuerwehr Gumattenkirchen

► Jahreshauptversammlung

Vor führenden Vertretern der Kreisbrandinspektion, der Mettenheimer und Lochheimer Schwesternwehren, der Gemeinde Mettenheim und anwesenden aktiven und passiven Mitgliedern zeigte sich der Erste Vorstand der Feuerwehr Georg Mitterberger in seinem Rechenschaftsbericht zufrieden mit der Entwicklung der kleinen Wehr. Als äußeres Zeichen dessen wertete er, dass die Jahreshauptversammlung wieder gut besucht war, wobei die Feuerwehrjugend erfreulicherweise gleich zwei Tische im Gasthaus Erich SpirkI einnahm. Ihr im vergangenen Jahr gefeiertes 40. Gründungsjubiläum stand im Mittelpunkt des kurzen Rückblicks, in dem Mitterberger auf die mit 40 Mannschaften anderer Jugendwehren ausgetragene Löschwassersuchwanderung rund um Gumattenkirchen und auf Feierlichkeiten im Oldtimerstadl einging. Der Redner würdigte die spitzenmäßige Zusammenarbeit aller Vereine und den Anteil der eigenen Feuerwehrjugend an der super organisierten Veranstaltung, wovon die gleichzeitig gezeigten Fotos zeugten.

Dem Ersten Kommandanten Christian Wimmer zufolge, absolvierten die Kameradinnen und Kameraden über das vergangene Jahr verteilt mehrere Einsatz-, Funk- und Gebietsübungen. Insgesamt mussten sie zwar nur zu drei Einsätzen im Frühjahr 2015 ausrücken, um Sturmschäden zu beseitigen, aber die Wehr könnte genauso einmal in größerem Umfang gefordert sein, ist Wimmer überzeugt. Er dankte dem Jugendwart Florian Ganserer, der im Berichtszeitraum die Führerscheinprüfung für den 7 ½ -Töner mit Anhänger erfolgreich ablegte. Vorausblickend orientierte er die Anwesenden auf Schul-

lungen zum Umgang mit den neuen Digitalfunkgeräten und auf Prüfungen für das Leistungsabzeichen.

Schrittführer Hermann Strasser ergänzte die Liste der Aktivitäten der kleinen Wehr um den Einsatz der Fahnenabordnung bei feierlichen Anlässen und die Christbaumversteigerung mit Walter Strohmeier, dank dessen verdienstvollen Wirkens ein gutes Ergebnis erzielt wurde. Lobend äußerte sich anschließend Florian Ganserer über den mit 246 € von der Gemeinde geförderten Feuerwehrynachwuchs, der sein Wissen bei mehreren Löschwassersuchwanderungen und einem Test bewies. Er stellte Miriam Sabold als Jugendgruppensprecherin vor und sprach die Hoffnung aus, dass die bald 18-jährigen in seiner Truppe Jüngere für die Aufgaben begeistern können.

Kassier Martin Kirchisner untermauerte die Aussagen seiner Vorredner, indem er die solide finanzielle Basis des Vereins darstellte. Auf Empfehlung der Kassenprüfer Richard Obermaier und Hans Greß wurde dann der Vorstand entlastet.

Danach sprach Bürgermeister Stefan Schalk den Kameradinnen und Kameraden seinen Respekt aus und ermutigte sie angesichts der traurigen Ereignisse von Bad Aibling, sich auf Einsätze weiterhin gut vorzubereiten. Kreisbrandmeister Franz Dirnberger hob den guten Rückhalt der Feuerwehr in der Bevölkerung und das Zusammenwirken aller drei Wehren in der Gemeinde hervor. „Übung macht den Meister!“, meinte er im Hinblick auf die anstehende Fortbildung zur Handhabung der Digitalfunkgeräte.

Schließlich appellierte Georg Mitterberger an die Mitglieder der Feuerwehr, sich bei Alarm unbedingt zu melden, um auch tagsüber die notwen-

dige Einsatzstärke zu sichern. Der Erste Kommandant der Mettenheimer Wehr Christian Liebelt stellte zwei Funkmeldeempfänger zur besseren Verständigung der Einsatzkräfte in Aussicht.

Tanz in den Mai – mit Johnny Mayer

Samstag, 30. April, 19 Uhr

im Kulturhof Mettenheim



Freiwillige Feuerwehr Mettenheim

► Jahreshauptversammlung

Erster Vorstand Franz Rettenwander zeigte sich zufrieden mit der Anwesenheit von rund 80 eigenen Kameraden und Gästen aus den Nachbarwehren und der Kreisbrandinspektion, der kompletten Bürgermeisterriege und vieler Gemeinderäte auf der Jahreshauptversammlung im „Kreuzer“-Saal, die damit ihr Interesse am Wirken der Mettenheimer Feuerwehr bekundeten. Vor diesem Gremium berichtete der Erste Kommandant Christian Liebelt von 106 Funk-, Monatsübungs-, Atemschutz-, Jugendübungen, Ausbildungen und Einsätzen, an denen tagsüber 4 bis 7 und nachts bzw. an den Wochenenden 7 bis 14 von insgesamt 49 Aktiven teilnahmen und dabei rund 472 Stunden ihrer Freizeit opferten. Laut Statistik rückte die Feuerwehr aus, um sieben Brände zu bekämpfen, achtmal technische Hilfsleistungen zu erbringen, auf zwölf Brandmeldeanlagen zu reagieren, neun Veranstaltungen abzusichern, sechsmal Unwetterschäden zu beseitigen, dreimal Türen zu öffnen oder Tragehilfe zu leisten, was durch einige Fotos veranschaulicht wurde.

Um weiterhin die Dienstbereitschaft vor allem tagsüber zu gewährleisten, freute sich Christian Liebelt über zwei neue aktive Mitglieder – Robert Höllbauer und Johann Eder. Er hob auch den großen Jugendanteil unter den aktiven Feuerwehrleuten hervor und ermunterte die Aktiven, sich verstärkt an den Monatsübungen zu beteiligen.

In Sachen Fortbildung ging der Feuerwehrkommandant selbst mit gutem Beispiel voran und absolvierte einen Kommandantenlehrgang an der Feuerweherschule Geretsried, während andere Kameraden sich zum Gruppenführer und Gerätewart qualifizierten oder Abschlüsse im Bereich Absturzsicherung, Atemschutz, Motorsägen für Fortgeschrittene und den C-Führerschein erwarben. Auch die Ausrüstung der Feuerwehr werde im Jahr 2016 modernisiert, kündigte Liebelt an, der dabei die Anschaffung der Gerätschaften zur Notfalltüröffnung, neuer Funkmeldeempfänger,

Überhosen, Lederstiefel, eines Mannschaftswagens, die Einführung des Digitalfunks und die Erneuerung der Kleiderspinde im Auge hatte. Angesichts dieser erfreulichen Entwicklung galt Christian Liebelts besonderer Dank dem Kreisbrandrat Harald Lechertshuber, Kreisbrandinspektor Werner Hummel, dem FFW-Vorstand Franz Rettenwander und Zweiten Kommandanten Engelbert Strohmeier, die die Wehr und ihn als Kommandanten vorbildlich unterstützten und wochentags vertraten.

Jugendwart Philipp Schinko sprach von 2015 als einem „schwierigen Jahr“ für die Feuerwehrjugend, da diese einen großen „Aderlass“ durch das Eintreten vieler ehemaliger Mitglieder in den aktiven Dienst erlebte. Das änderte nichts an ihren Aktivitäten - so sammelten sie wieder die Christbäume im Ort ein, beteiligten sich an Löschwassersuchwanderungen, am Bezirksjugendfeuerwehrezeltlager in Isen und am Wissenstest über feuerwehrtechnische Grundkenntnisse. Trotzdem sah es Schinko als oberstes Ziel an, recht schnell wieder einen neuen Kreis von Jugendlichen aufzubauen. Er dankte für den guten Rückhalt der Jugend in der Vorstandschaft und speziell Ralf Schmidt und Wolfgang Denk für deren Engagement in der Nachwuchsarbeit.

In gewohnt korrekter Weise präsentierte Kassier Hans Wimmer eine gut geführte Vereinskasse, die Ende 2015 mit einem deutlichen Plus abgeschlossen wurde. „Es stimmte alles bis auf den letzten Cent!“, honorierten die Kassenprüfer Johann Schaumeier und Hans Deinböck die gewissenhafte Arbeit Wimmers, wodurch der Entlastung der Vorstandschaft nichts mehr im Wege stand.

Schließlich ergänzte Schriftführer Wolfgang Mooshuber den Rechenschaftsbericht um eine gelungene Bildpräsentation über das umfangreiche gesellschaftliche Leben der Wehr, während der er die Schnappschüsse von persönlichen

Festen, vom Hallenfest, Volkstrauertag, Bürgerschießen, Kinderferienprogramm, Adventsmarkt usw. kurz kommentierte. Danach fasste die Versammlung einen Beschluss über eine vom Finanzamt geforderte Satzungsänderung. Im Weiteren würdigte Bürgermeister Stefan Schalk die hervorragende Arbeit und den tollen Zusammenhalt in der Mettenheimer Wehr. Auch der frühere Kommandant und jetzige Kreisbrandinspektor Werner Hummel äußerte seinen Respekt vor den Einsatzzahlen und bestärkte die Kameraden in ihrem Kurs.



Für seine 19-jährige Arbeit im Vorstand der Mettenheimer Wehr wurde der scheidende Georg Kolm auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung geehrt. Foto: Kch

Tanz in den Mai – mit Johnny Mayer

Samstag, 30. April, 19 Uhr

im Kulturhof Mettenheim



!!!Macht mit!!!



Wolltet Ihr schon immer mal sehen, wie in einer Feuerwehr gearbeitet wird?

Wir bringen es Euch gerne bei.

Hier gibt es viel Spaß und viel zu erleben, bei sportlichen Jugendfeuerwehrwettkämpfen, Löschwassersuchwanderungen, Zeltlager uvm.

Die Jugendfeuerwehr Mettenheim sucht Euch im Alter zwischen 12 und 18 Jahren.

Habt Ihr jetzt schon Lust bekommen, meldet Euch und schaut unverbindlich bei einer unserer Jugendübung vorbei.

Ansprechpartner: 1. Jugendwart Philipp Schinko

Telefonnummer: 0151/72730831

TuS Mettenheim e. V.

► Tischtennis – Vereinsmeisterschaften der Jugend 2016

Die Jugendsparte der Tischtennisabteilung des TuS Mettenheim richtete wieder die alljährliche Einzelvereinsmeisterschaft in der Mehrzweckhalle aus. Die Turnierleitung um Abteilungsleiter Florian Gaspar konnte sich über die stattliche Anzahl von 12 Teilnehmern freuen.

Die Einteilung in zwei Vorrundengruppen bei der Jugend und eine bei den „Minis“ führte zu vielen spannenden und hart umkämpften Spielen. In den folgenden Endspielen um die Platzierungen bezwang David Wingert im Spiel um Platz 1 Matthias Niller ganz knapp in fünf Sätzen und sicherte sich somit erstmals den Vereinsmeistertitel. Den dritten Platz erreichte Simon Kammel gefolgt von Johannes Wagner.

In der Gruppe der „Minis“ (Neuanfänger) krönte sich Jakob Pau zum Vereinsmeister und verwies dabei Fabian Schalk und Fabian Eichinger auf die Plätze zwei und drei.

Im Anschluss fand in der Mehrzweckhalle die Siegerehrung der glücklichen Sieger und der etwas enttäuschten Platzierten statt. Allgemein ist die Jugendleitung um Simon Baumgartl mit der aktuellen Entwicklung im Jugendbereich sehr zufrieden. Die Jugendmannschaft überwinterte als Herbstmeister in der 2. Kreisliga und hat die Meisterschaft im Blick. Der Trainingsbesuch (Jugendtraining immer dienstags ab 18:00 Uhr) ist ebenfalls sehr positiv. Für die Zukunft wird die Meldung einer weiteren Jugendmannschaft ab der nächsten Saison geplant.



Die neuen Vereinsmeister freuen sich über ihren Erfolg.

Die Abteilung stellt sich vor:

Die Gründung der Tischtennisabteilung des TuS Mettenheim jährt sich 2016 bereits zum 45. Mal. Die Abteilung hat in dieser Zeit Höhen und Tiefen durchschritten, aber der schnellsten Rückschlagsportart der Welt mit dem kleinen weißen Ball an der grünen oder blauen Platte wurde immer mit Freude nachgegangen. Aktuell hat die Abteilung ca. 50 Mitglieder, davon 25 Erwachsene und 15 Kinder und Jugendliche, die in vier Herren- und einer Jungenmannschaft in den verschiedenen Kreisligen aktiv an Punktspielen teilnehmen. Interessierte - egal ob Hobbyspieler oder Aktiver - sind jederzeit zu den Trainingszeiten am Dienstag und Donnerstag ab 19:00 Uhr (Jugendtraining dienstags ab 18:00 Uhr) willkommen. Das Training findet in der Mehrzweckhalle bei der Grundschule statt. Fragen rund um die Abteilung werden aber auch gern von Abteilungsleiter Florian Gaspar unter 08631/3519395 oder florian.gaspar@tus-mettenheim.de beantwortet.

Vorankündigung:

Die **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des TuS Mettenheim e.V.** findet am Samstag, 16.04.2016, ab 19:00 Uhr im Sportheim statt.

Die Tagesordnung kann unter www.tus-mettenheim.de abgerufen werden.

Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen.

K.F.F. Mettenheim

► Gasthof „Zum Steer“ sponsert Aufwärm- und Präsentations-Shirts

Der Gasthof „Zum Steer“ in Altmühldorf sponserte vor kurzem insgesamt 40 Aufwärm- und Präsentations-Shirts für alle sportlich aktiven Mitglieder im Erwachsenenbereich der Katalanischen Fußball Freunde. Die offizielle Übergabe der Shirts fand am Samstag, den 13.02. im Rahmen einer Trainingseinheit in der Schulturnhalle Mettenheim statt.

Dort wurde dann gemeinsam mit dem Gasthof-Besitzer und Sponsor Patrick Tepin ein Übergabefoto gemacht. Die Sponsoring-Partnerschaft entwickelte sich im Laufe der letzten zwei Jahre, da immer häufiger Besprechungen und Feiern rund um den Verein im Gasthof „Zum Steer“ ab-

gehalten wurden. An der Stelle nochmal ein großes Dankeschön an den Sponsor Patrick Tepin für die sehr großzügige Spende.



► Rodelausflug

Am Sonntag, den 14.02.2016 machten sich insgesamt elf Mitglieder zu einem Rodelausflug nach Reit im Winkl auf. Am Parkplatz angekommen wurde man zunächst mit Schneeketten bestückten Kleinbussen die Rodelstrecke zur Hindenburghütte hochgefahren. Dort angekommen vertrieb man sich die Wartezeit bis zur Öffnung der Rodelstrecke mit einer Brotzeit in geselliger Runde, samt traumhaften Ausblick auf den Chiemsee. Als die Strecke dann freigegeben war ging es mit rasantem Tempo und einer gehörigen Portion Nervenkitzel in Richtung Talparkplatz. Eine zweite Runde auf der insgesamt 4 km langen Naturrodelbahn war natürlich Pflicht. So wagten sich im letzten Durchgang sogar einige Mitglieder auf Zweier-Schlitten das Abenteuer Abfahrt anzugehen.

Den sehr lustigen Tag ließ man anschließend gemeinsam im Wirtshaus Steer bei einem Abendessen und der Sichtung der GoPro-Aufnahmen ausklingen. Wer auch mal bei einem K.F.F.

Event wie z.B. dem oben beschriebenen Rodelausflug unverbindlich vorbeischaun will, darf sich jederzeit bei Andreas Volkmann melden. (andreas.volkmann@kff-mettenheim.de)



KSK Gumattenkirchen

Für die Mitglieder der Krieger- und Soldatenkameradschaft Gumattenkirchen findet am 15. April ab 18.00 Uhr ein Vergleichswettkampf zwischen

KSK Gumattenkirchen und KSK Niederbergkirchen im Schützenhaus bei 11 & 1 in Neumarkt St. Veit statt.

► Vereinswanderpokalschießen

Zum traditionellen Pokalschießen der örtlichen Krieger- und Soldatenkameradschaft trafen sich Anfang Februar dieses Jahres elf Mitglieder am Schießstand des Schützenvereins 11+1 in Neumarkt St. Veit. Zum 9. Male wurde der Vereinswanderpokal in drei Disziplinen ausgeschossen,

wobei Horst Gibis den Wettbewerb gewann, gefolgt von Andreas Eign auf dem zweiten und Martin Kirchisner auf dem dritten Platz.



Als Beste erwiesen sich beim traditionellen Pokalschießen der Gumattenkirchner Krieger- und Soldatenkameradschaft am Schießstand von „11+1“: Martin Kirchsner, Horst Gibis und Andreas Eign (von links nach rechts).

► Jahreshauptversammlung KSK

Zum Auftakt der Jahreshauptversammlung drückte der Erste Vorstand der KSK Christian Schmid seine Zufriedenheit darüber aus, dass die Mitglieder und Gäste so zahlreich im Vereinslokal Erich Spirkli zusammengekommen waren. Vor ihnen berichtete Reservistenbetreuer Ludwig Koller über das gute Abschneiden der vier Teilnehmer am Kreispokalschießen 2015, die sich einen respektablen 9. Platz unter 38 Mannschaften sicherten. Als weiteren Höhepunkt nannte er die vorjährigen Vereinsmeisterschaften, die Hans Schmid in der Einzelkonkurrenz vor Ludwig Koller und Martin Strasser für sich entscheiden konnte. Bei der 2016er Neuauflage des Wettbewerbes sicherte sich dann Horst Gibis den Vereinswanderpokal unter elf Mitbewerbern und vor Andreas Eign sowie Martin Kirchsner. Der Redner bedankte sich bei allen Teilnehmern und kündigte für den 15. April 2016 ein Vergleichsschießen mit der Niederbergkirchner KSK an.

Schriftführer Klaus Wagner erstattete den Rechenschaftsbericht über die Vereinsaktivitäten des Vorjahrs wie das zwar verregnete, aber trotzdem erfolgreich verlaufene Sommerfest, die würdige Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag, die eindrucksvolle Bergmesse auf der Speckalm und die tatkräftige Unterstützung der Feierlichkeiten zum 40. Jubiläum der örtlichen Jugendfeuerwehr. Anerkennend äußerte sich Wagner über die von Christian Schmid neu eingerichtete Webseite, die den Verein nach außen gut repräsentiert und den Informationsaustausch unter den Mitgliedern erleichtert.

Für 2016 plant der Verein, am 1. Mai den Maibaum aufzustellen und ein Sommerfest zu organisieren, bereits am 26. Juni die Bergmesse abzuhalten und Teilnehmer zum Kreispokalschießen am 8. Oktober nach Flossing zu schicken. In dem Zusammenhang dankte Christian Schmid dem Spender des diesjährigen Maibaums Franz Zagler und erläuterte einige Neuerungen bei der Beförderung zur Bergmesse. Überdies erklärte er die Absicht des Vereins, dem Archiv des Mühlendorfer Kreismuseums die einmalige Sammlung

mit den Namen der Gefallenen des Ersten Weltkrieges aus Gumattenkirchen - dazu deren geschnittenen Sterbebilder - zur Verfügung zu stellen. Vor dem gleichen Hintergrund, das Andenken an die Kriegsoffer wach zu halten, verlief die vorjährige Erinnerungsfahrt des Landkreises zum Kriegsschauplatz am Lingekopf im Elsass, von der sich Christian Schmid stark beeindruckt zeigte.

Als nächstes erstattete Oskar Multerer seinen Kassenbericht, in dem er gewissenhaft die Verwendung der Vereinsmittel offenlegte, so dass Kassenprüfer Richard Obermaier die Entlastung der Vorstandschaft empfahl und die Versammlung zustimmte. Danach erfolgten die Neuwahlen zum Vorstand, die Bürgermeister Stefan Schalk als Wahlleiter begleitete. Der knüpfte in seinem Grußwort an den eigentlichen Zweck des Vereins an und forderte dazu auf, angesichts der vielen kriegerischen Auseinandersetzungen der Gegenwart das schon in der Vergangenheit hervorgerufene Leid nicht zu vergessen. Diese daraus erwachsende Aufgabe werde die „aktive Truppe“ der Gumattenkirchner KSK gut erfüllen, ist sich das Gemeindeoberhaupt sicher.

Aus den Wahlen ging der alte KSK-Vorstand unverändert hervor: So blieb Christian Schmid Erster Vorstand, Josef Schmid Zweiter Vorstand, Oskar Multerer Kassier, Ludwig Koller Reservistenbetreuer, Klaus Wagner Schriftführer, Richard Obermaier Kassenprüfer. Fritz Oberhauser, Horst Gibis und Christian Schneider wurden als Beisitzer, Hans Greß jun., Hans Schmid und Anton Sabold als Fahntriche in ihrem Amt bestätigt. Zum Schluss lud der Vorsitzende der Mettenheimer KSK Hans Schneider die Anwesenden noch ein, mit an einer Führung durch die Ausstellung über den Ersten Weltkrieg am 8. März 2016 im Kreisheimatmuseum Mühlendorf teilzunehmen. Darüber hinaus bedankte sich der Erste Vorstand der örtlichen Feuerwehr Georg Mitterberger für den vorbildlichen Einsatz der Kameraden der KSK beim 40. Jubiläum der Jugendfeuerwehr Gumattenkirchen.



Dem alten und neuen Ersten Vorstand Christian Schmid (links) gratulierte nach seiner Wiederwahl Mettenheims Bürgermeister Stefan Schalk.
Foto: KCh

Tanz in den Mai – mit Johnny Mayer

Samstag, 30. April, 19 Uhr

im Kulturhof Mettenheim

LG Mettenheim

► Oberbayerische und Bayerische Crossmeisterschaften



Oberbayer. Crossmeisterschaft:
"11 Läufer des LG-Mettenheim beteiligten sich an den Oberbay. Crosslaufmeisterschaften in Palling. Es gab 3xGold, 1xSilber und 2xBronze für die Läufer im bekannten roten Trikot!"



Bayer. Crosslaufmeisterschaft:
"Bei den bestens organisierten Bayer. Crosslaufmeisterschaften im bayer. Crosslauf-Mekka Markt Indersdorf errang Manuela Tischler auf einem anspruchsvollen Kurs den Vizemeister-Titel."

► Start zum Lauf- und Walkingtreff in Mettenheim

Am Freitag, den **1. April** beginnt die bereits 40. Lauf- und Walkingsaison in Mettenheim. Bis zum 30. September treffen sich gesundheitsorientierte Menschen von Jung bis Alt jeden Freitag zum gemeinsamen natürlichen Bewegungssport beim Lauftreff des LG Mettenheim um 18.30 Uhr am Parkplatz an der Waldstraße in Mettenheim-Hart. „Es langsam angehen lassen und sich laufend steigern“ – das ist die Devise für den Lauftreff. Von Jung (ab 6 Jahre) bis Alt und je nach Leistungsstand und Können wird ein zielgerichtetes Programm für Läufer, Nordic-Walker und Walker von je einer Stunde in verschiedenen Gruppen zum Mitmachen angeboten. Versierte und erfah-

rene, lizenzierte Übungsleiter des LG Mettenheim übernehmen als Betreuer und Ratgeber die einzelnen Gruppen. Die Kindergruppe muss bei schlechtem Wetter leider entfallen.

Die Teilnahme am Lauftreff ist unverbindlich und auch kostenlos und als „Bonbon“ kann, wer es in der Sommersaison schafft 60 Minuten ohne Pause zu laufen oder zu walken, das Laufabzeichen des Deutschen Leichtathletikverbandes (DLV) erworben werden.

Nähere Informationen zum gesundheitsorientierten Lauftreff, jeweils freitags um 18.30 Uhr, sind beim Lauftreffleiter Arndt Gather-Kornely, Tel:08631/990077 erhältlich.

(Text: Michael Haferkorn).

► LG Mettenheim ist erneut Partnerverein der Lauf10!-Aktion

Nach dem großen Erfolg der Vorjahre als der Lauf- und Gymnastiktreff Mettenheim bereits die Fitnessaktion „Lauf10!“ begleitete, ist er in diesem Jahr bereits zum siebten Mal als Partnerverein ausgesucht worden. Lauf10! ist eine mit der Bayerischen Staatsmedaille ausgezeichnete Aktion des Bayer. Rundfunks, des Bayer. Landessportverbandes (BLSV) und der TU München, die interessierte Laufeinsteiger unter Anleitung von kompetenten Übungsleitern des LG Mettenheim innerhalb von gut 10 Wochen für die Distanz von 10 Kilometer vorbereitet. In diesem Jahr wird der finale Lauf der Aktion Lauf 10! wiederum in der Hopfengemeinde Wolnzach stattfinden. Bis Freitag, den 8. Juli 2016, heißt es für das verantwortliche und ambitionierte LG-Trainer-

team die interessierten Lauf- und Walkingesteiger fit zu machen. An Hand von professionellen, auf die Teilnehmer abgestimmten Trainingsplänen bietet der LG Mettenheim ab Montag, den 25. April zweimal wöchentlich (montags und mittwochs) eine zielgerichtete Vorbereitung auf das abschließende Laufevent an. Nähere Auskünfte zur Lauf10!-Aktion, die der LG Mettenheim kostenfrei und unverbindlich anbietet, gibt Chef-Organisatorin Sandra Klokik und ihr Lauf10!-Trainerteam beim Info-Abend am **Dienstag, den 13. April 2016 ab 18.30 Uhr** beim Kreuzerwirt in Mettenheim oder unter s.klokik@t-online.de. Eine Vereinsmitgliedschaft ist für eine Teilnahme nicht erforderlich.
(Text: Michael Haferkorn).



► 12. Läuferfest des LG Mettenheim

Mit Herzblut und Witz moderierte wieder Manfred Bley die Traditionsveranstaltung – diesmal mit charmanter Unterstützung Maria Fottners, der neuen Abteilungsleiterin Lauf. Mit vereinten Kräften leiteten sie zur Ehrung der Besten der 10 km-Vereinsmeisterschaft über, bei deren Organisation sich erstmals Anna und Michael Dickinger verdient machten. Sie zeigten sich mit dem 56 Läufer umfassenden Teilnehmerfeld sowie deren Abschneiden beim Alzauenlauf (Trostberg) überaus zufrieden und gratulierten Dr. Katrin Esefeld und Stefan Heigl zum Vereinsmeistertitel sowie 16 weiteren Läufern zum Sieg in den jeweiligen Altersklassen.

Dem schloss sich Albert Reindl mit der Laufcup-Jugendwertung an, bei dem es mit 49 Teilnehmern einen deutlichen Rückgang gab, was auch

die Zahl der Ergebnisse und Wettkampfkilometer im Vergleich zum Vorjahr deutlich sinken ließ. Dieser Entwicklung gelte es gegenzusteuern, meinte Reindl und ermunterte Lauf-aktive Eltern, ihren Nachwuchs zum Mitmachen zu animieren. So schon geschehen bei Magdalena Mayerhofer, der Ersten in der Laufcup-Jugendwertung, aber ebenso bei Alexandra Schönhuber (2. Platz) sowie Veronika Schönhuber und Fabian Nagelsdiek (beide 3. Platz).

Hermann Forster äußerte sich zum Bahntraining, das im Läuferjahr 2015 zwar beeindruckende 471 Aktive absolvierten, was aber 87 weniger als im Rekordjahr 2014 sind. Möglicherweise sei das auf das durchgehend heiße Wetter oder auch „die Schinderei auf der Bahn“ zurück zu führen, mutmaßte der Redner. Er lobte indessen Florian

Warkus für die von ihm regelmäßig erstellten Trainingspläne, zeichnete den eifrigsten Bahnläufer Robert Staudenmeir aus und wünschte sich eine große Läufer­schar beim Training ab der am 5. April 2016 beginnenden Saison. Stefan Heigl schloss sich mit einer Rückschau auf die Bahn-Vereinsmeisterschaften 2015 an, woran sich rund 30 Läufer beteiligten. Nach seinen Worten wirkten sich die eingeführten Zeitschätzläufe als sehr motivierend auf die Sportler aus. Als Vereinsmeister beglückwünschte Heigl Hermann Forster, der sich gegenüber Marco Fottner und Helmut Stadler durchsetzte. Er freute sich, dass bei den Kindern Florian Huber vor Thomas Dresl und Johannes Hobmeier erfolgreich war. Optimistisch blickte der Sportfunktionär der nächsten Bahn-Vereinsmeisterschaft am 3. Juli 2016 entgegen.

Einsame Spitze unter den von Robert Kiermeier geehrten Laufjubilaren bildete Karl Bruckbauer mit seinen 500 Läufen. So gab es anhaltenden Beifall für den langjährigen Vereinsvorsitzenden und Mitbegründer des LG. Mit einigem Abstand folgten ihm Christine Binder und Florian Warkus mit immerhin 200 Läufen für den Sportverein sowie Stefanie Stadler und Alexander Steinberger mit 100.

Paul Auer wusste über den Fleiß der 23 fleißigen Marathonis zu berichten, wobei er sich besonders über die drei Neulinge freute und weiteren Zuwachs wünschte. Urkunden überreichte er auch an die leistungsstarken Ultraläufer Stefan Heigl und Alexander Aigner, die einen Trail beim König vom Bayerwald über 52 km und 2222 Höhenmeter bewältigten.

Manfred Kolm, der sich hervorragend in seiner neuen Funktion als organisatorischer Leiter für den Grenzlandlauf-Cup bewährte, berichtete von dem erfreulich gewachsenen Ansehen des Vereins nach dessen erstmaligen Beteiligung im Jahr 2015. Den LG Mettenheim vertraten insgesamt 141 Läufern bei 1150 Wettkämpfen, wobei Gudrun Brandl mit ihrem ersten Platz, Brigitte Mittermayer, Iris Kolm, Robert Staudenmeir und Hermann Schnaitter mit einem zweiten und Albert Reindl mit einem dritten Platz in den Altersklassen besonders gut abschnitten. Auch der zweite Platz in der Mannschafts- (Gudrun Brandl, Brigitte Mittermayer, Iris Kolm) und ein dritter Platz in der Vereinswertung waren Grund zur Freude. Besonders fleißige Starter belohnte der Verein zusätzlich mit Extrapunkten für die Vereinswertung und kleinen Prämien. Mit Blick auf 2016 warb Kolm für eine noch größere Teilnehmerzahl und eine Senkung des Altersdurchschnitts. Sein Amt übergab er an Gerhard Beran. Lauf-Chefin Maria Fottner forderte grundsätzlich alle auf, sich verstärkt an den Lauftreffs in Mühl-dorf und Mettenheim, an Laufveranstaltungen

wie dem 29. Mettenheimer Alleelauf am 19. Juni 2016 und am Läuferstammtisch zu beteiligen sowie die LG-Homepage um kleinere Beiträge zu bereichern.

Vom Berglauf-Fieber gepackt waren nicht nur die Abteilungsleiter Manuela und Ludwig Tischler, sondern insgesamt 132 Bergläufer, die bei 56 Läufen 84846 Höhenmeter überwandten. Dr. Sigrid Hutter und Alexander Aigner wurden an der Kampenwand als Berglauf-Vereinsmeister ermittelt. Anerkennung gab es auch für Manuela Tischler selbst, die wie Erwin Mayerhofer auf den zweiten Platz kam sowie für Anne Schmitt und Michael Kreuzer mit ihrem dritten Platz. Von weiteren tollen Leistungen zeugten die dritten Plätze von Irmi Schönhuber und Elli-Karin Mai in ihren Altersgruppen bei den Bayerischen Meisterschaften. In der internen Berglaufwertung belegte Manuela und Ludwig Tischler Platz 1, Dr. Sigrid Hutter /Thomas Nagelsdiek Platz 2 und Elli-Karin Mai/Albert Reindl Platz 3.

Gespannt erwartete das Saalpublikum die Ergebnisse der vereinseigenen Laufcup-Wertung. Als Spitzenreiter erwiesen sich Gudrun Brandl und Robert Staudenmeir, Christine Binder/ Martin Nettelstroth kamen auf den zweiten und Manuela Tischler/Hermann Schnaitter auf den dritten Rang. Albert Reindl bedauerte bei dieser Wertung zwar eine leicht rückläufige Tendenz bei den Starts, sah aber in den 894 Wettkampfkilometern eine respektable Leistung.

Zahlreiche im Hintergrund des Läuferfestes gezeigte fotografische Momentaufnahmen von den Wettkämpfen sorgten nicht selten für Heiterkeit im Saal, weil sie ungeschminkt Freude, Anspannung, Erschöpfung und Enttäuschung der Protagonisten widerspiegeln. Für das Einpflegen der insgesamt 4500 Fotos in die Vereinshomepage erhielt Hubert Schmerber ein großes Dankeschön.



Die Vereinsmeister 2015 des LG Mettenheim beglückwünschten der Vorstandsvorsitzende Karl Bruckbauer (r.) und die Abteilungsleiterin Maria Fottner (l.). Dazu gehörten Ludwig und Manuela Tischler, Gudrun Brandl, Robert Staudenmeir, Stefan Heigl und Dr. Katrin Esefeld (von links nach rechts). Foto: KCh



Einmalig in der LG-Geschichte ist das 500. Laufjubiläum von Karl Bruckbauer (links), wozu dem langjährigen LG-Vorstandsvorsitzenden und Mitbegründer des Mettenheimer Sportvereins Robert Kiermeier gratulierte. Foto: KCh

**Redaktionsschluss Gemeindeblatt
Ausgabe: Juni / Juli 16.05.2016**

► Jahreshauptversammlung LG Mettenheim

Mit 55 Mitgliedern und Gästen war der Saal beim „Kreuzer“-Wirt zur Jahreshauptversammlung gut gefüllt, als der Erste Vorstand Karl Bruckbauer in seinem Amt zum 15. Male Rechenschaft über die Vereinsaktivitäten ablegte. Er charakterisierte den Lauf- und Gymnastiktreff als Verein mit 315 Kindern, 83 Jugendlichen und 620 Erwachsenen, „in dem man ab einem Jahr bis ins hohe Alter ganzjährig Sport treiben kann“. Ein differenziertes Kursangebot erlaubt Kindern bis ins Grundschulalter zu turnen während für Schüler und Jugendliche Schwimm- und Kraulurse sowie später zusätzliches Lauftraining als mögliche Vorstufe zum Triathlon eingerichtet wurden. Die mit Abstand größte Beteiligung verzeichnet der Verein beim Mountainbiketraining für Schüler und Jugendliche, sagte Bruckbauer. „Bis zu 40 Kinder begeisterten sich regelmäßig für diesen Sport, machten sich im Winter in der Mehrzweckhalle und beim Spinning fit.“ Außerdem könnten die LG-Mitglieder Einradfahren, Badminton, beim „Lauftreff“ trainieren oder sich dem Laufen, der Hauptsportart des Vereins, auf der Tartanbahn widmen. Zum Verein zählten auch einige Berglaufbegeisterte und Mehrfach-Sportler wie Dua- und Triathleten, wurde berichtet. Stolz könne der Verein darauf sein, dass in seinen Reihen die meisten Triathleten im weiten Umkreis und mit der Weltmeisterin Kathrin Esefeld die erfolgreichste Sportlerin in dieser Disziplin trainierten, hob Bruckbauer hervor. Großer Beliebtheit erfreuten sich nach seiner Darstellung auch die Rennrad- und Mountainbiketouren, darunter die drei Alpenüberquerungen mit Gepäck. Als rührige Abteilung bezeichnete der Sportfunktionär auch die Abteilung der Walker bzw. Nordicwalker, die Woche für Woche viel unterwegs seien und sich sogar zur Weltmeisterschaft trauten. Lobend äußerte sich Bruckbauer über die „Gymnastik ab 30“, in der sich regelmäßig ein harter Kern von 25 Sportfreunden treffe. Zum

Schluss erwähnte er die jüngste Abteilung Bergwandern, die bei unterschiedlich langen Touren sogar den 3666 m hohen Großvenediger in Osttirol bestieg. Eigens organisierte Sportreisen führten Vereinsmitglieder 2015 nach Lissabon und in die Wachau. Karl Bruckbauer sah in dem insgesamt großen Angebot des Vereins auch den Grund für das Glück seiner Mitglieder und deren stetigen Zuwachs - allein seit Anfang vergangenen Jahres 103 neue Sportlerinnen und Sportler. Einen Höhepunkt des Vereinsjahres bildete der 28. Alleelauf - zugleich 6. Station des Grenzlandcups - mit seinen 725 Teilnehmern, 100 Helfern, 40 Streckenposten der örtlichen Feuerwehr, einem bestens eingespielten Organisationsteam und einer aufgeschlossenen Gemeinde. Bei einer so umfassenden Unterstützung ist dem LG-Vorstand vor dem heurigen Laufereignis mit überregionaler Wertung und den Oberbayerischen Meisterschaften im 10 km-Straßenlauf keineswegs bange.

Laut Rechenschaftsbericht waren die Vereinsmitglieder auch aktiv beim München-Marathon 2015, organisierten den „Lauf 10!“ mit anfangs gigantischen 126 Teilnehmern, absolvierten einen Erste-Hilfe-Kurs, beteiligten sich zahlreich an der MTB-Pölzcupserie, feierten zusammen Feste, waren bei Ortsmeisterschaften anderer Vereine und freuten sich über wichtige Ehrungen. An dieser Stelle dankte Karl Bruckbauer den 13 Übungsleitern mit Lizenz und den vielen „ohne“, den Helfern, Sponsoren und vor allem der Gemeinde für ihre Jugendförderung, die kostenlose Bereitstellung der Halle, des Lauftreff-Parkplatzes und Geschäftsstellenraumes.

Sein besonderes Dankeschön galt dem Zweiten Vorstand Michael Haferkorn, der die Jahreshauptversammlung mit vorbereitete und deren Moderation übernahm. In seinem Beitrag informierte er das Publikum über gleichbleibende Mitgliedsbeiträge sowie über ein spezifisches Sport-

angebot für Asylbewerber und die Berufung Alexandra Nettelstroths zur Asylbeauftragten des Vereins. Er erteilte den zehn Abteilungsleitern das Wort, die den allgemeinen Rechenschaftsbericht um die anschauliche Schilderung ihrer speziellen Aktivitäten bereicherten. Ihnen folgte Kassiererin Sandra Klokik, die die relativ großen Ausgaben des Vereins vor allem für Sportbekleidung erläuterte und den Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Alleelauf, Zuschüssen und Spenden gegenüberstellte. Die Kassenprüfer Doris Merz und Gerhard Holzmann lobten sie für ihre Kassenführung, so dass der Entlastung der Vorstandschaft nichts mehr im Wege stand.

Bei dem „großartigen Verein“ mit seinen sichtbaren Erfolgen bedankte sich anschließend der BLSV-Vorsitzende Erwin Zeug. Und auch Bürgermeister Stefan Schalk zollte dem bald 30-jährigen Lauf- und Gymnastiktreff seinen Respekt, der im Jahr 2015 die noch nie dagewesene Tausendermarke bei der Mitgliederzahl knackte.



Ralph Edelmann (links) wurde für seine 6-jährige Arbeit als Leiter der Abteilung Rad geehrt. Der Erste Vorstand Karl Bruckbauer würdigte dessen besondere Verdienste bei der Organisation von Ausfahrten und Trainingslagern. Unter dem Beifall der LG-Mitglieder wünschte er ihm, dass er seine Erfahrungen auch in der neuen Tätigkeit als stellvertretender Abteilungsleiter einbringt. Foto: KCh

► Termine

Neben der traditionellen 29. Auflage des Alleelaufes am 19. Juni 2016 mit Oberbayerischer Meisterschaft führt der Lauf- und Gymnastiktreff Mettenheim in diesem Jahr sogar neun Vereinsmeisterschaften in vier Sportarten durch.

Die LG-Vereinsmeisterschaften 2016 sind wie folgt terminiert:

- 01.05.2016: Triathlon - Sprintdistanz in Braunau (A)
- 07.05.2016: Rad - Mountainbike in Ecksberg
- 26.06.2016: Triathlon - Mitteldistanz in Prien/Chiemsee
- 03.07.2016: Laufen - Bahnlauf in Mühldorf
- 06.07.2016: Rad - Rennrad "Bergkönig"
- 10.07.2016: Triathlon - Olympische Distanz in Karlsfeld
- 18.09.2016: Walking/Nordic-Walking in Altötting
- 30.10.2016: Laufen - Hochplattenberglauf
- 12.11.2016: Laufen - 10km Straßenlauf

Obst- und Gartenbauverein Gumattenkirchen

► Baumschneidekurs

Am Samstag, den 20.02.2016 lud der Obst- und Gartenbauverein Gumattenkirchen zum Baumschneidekurs nach Kirchisen ein. Grundvoraussetzung für einen guten Schnitt ist das richtige Schneidewerkzeug, erklärte Helmut Stadler, unser Referent, gleich zu Beginn des Kurses. Er zeigte den zahlreichen Teilnehmern an einem Ast die richtige Schneidetechnik. Auch die Jahreszeit spielt beim Baumschnitt eine wichtige Rolle. Kirschbäume werden zum Beispiel erst geschnitten, wenn sie bereits Früchte tragen, für Apfel, Birne und Pflaume ist Februar und März der richtige Zeitpunkt. Leider hat der Wettergott die Veranstaltung durch Regen und Wind etwas ungemütlich gemacht, jedoch sind zahlreiche Interessierte noch bis zum Schluss geblieben. Bei Kaf-

fee und Keksen wärmten sich die Teilnehmer anschließend wieder auf und nutzen nebenbei die Gelegenheit, von Helmut Stadler noch viele wertvolle Tipps mit nach Hause zu nehmen.



Obst- und Gartenbauverein Mettenheim

► Kinder- und Jugendgruppe



Hallo Maulwürfe,
ein neues Gartenjahr beginnt. Im April starten wir wieder Dienstagnachmittag um ca. 14:30 Uhr mit unseren monatlichen Gruppenstunden. Heuer wollen wir uns mit dem Thema „Tomate“ beschäftigen. Interessierte Kinder sind herzlich willkommen. Melden könnt ihr euch bei Resi Sax und Gabi Meyer (Tel.: 15627 und 15896).

► Baumschneidekurs

Unter der Leitung von H. Alfons Bruckmeier, hielt der Obst- und Gartenbauverein Mettenheim den diesjährigen Baumschneidekurs ab. Ein Sommerschnitt an Obstbäumen Unter dem Motto so wenig wie möglich, jedoch so viel wie nötig, wurden am Birnbaum im Gemeindezentrum Baumschere und Säge des Öfteren eingesetzt. Durch Auslichten und dem Einkürzen der der Äste, sowie durch Entfernen einiger Blütenknospen gibt man dem Baum Impulse zum Wachsen um die gewünschte Baumkrone zu erreichen. Dabei ist jedoch zu beachten, dass ein starker Rückschnitt auch einen starken Austrieb zur Folge hat. Als Obstbaumexperte konnte Alfons Bruckmeier noch so manch guten Tipp mit auf den Weg geben. Text und Bild: Marianne Lazarus



► Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 18.03.2016 beim Kreuzer-Wirt statt. Nach der Begrüßung durch die erste Vorsitzende, Marianne Lazarus, folgten ein Totengedenken, der Jahresrückblick, eine Rückschau auf die Aktivitäten der Kinder- u. Jugendgruppe, der Kassenbericht sowie der Revisionsbericht der Kassenprüfer mit anschließender Entlastung der Vorstandschaft. Bürgermeister Stefan Schalk führte die anstehenden Neuwahlen durch. Die bestehende Vorstandschaft, mit Ausnahme von Hans-Hermann Matthäus, hatte sich zur Weiterarbeit bereit erklärt und wurde auch einstimmig wiedergewählt. Herrn Matthäus stellte sich nicht mehr zur Wahl, für ihn wurde Herr Robert Müller in die Vorstandschaft gewählt.

Frau Lazarus dankte Hans-Hermann Matthäus herzlich für 12 Jahre Mitarbeit im Verein und speziell für seine Tätigkeit als Gerätewart in dieser Zeit.

Mit Bildern aus dem abgelaufenen Vereinsjahr sowie einer Vorschau auf die Aktivitäten 2016 ging die Jahreshauptversammlung zu Ende. (Bericht u. Foto: Irmi Sterr)



Volksbühne Mettenheim

► Countdown für die Jugendgruppe der Volksbühne Mettenheim

Nach monatelangen Proben heißt es am Freitag, 15. April und Samstag 16. April, jeweils um 16:00 Uhr, Vorhang auf für das Stück „Gespensterpark“.

Darin bewerben sich die Freundinnen Maxi und Sophie auf eine Zeitungsannonce für einen Ferienjob, um ihr Taschengeld aufzubessern: Gärtnern in einem Schlosspark, das kann eigentlich nicht so schwer sein, denken sie sich. Doch wie hätten sie ahnen sollen, dass sie mitten in einem Gespensterpark landen? In dem überdies der fiese Jonathan von Fleuch ein Komplott gegen die Gespenster plant. Gut, dass die beiden Kinder Hilfe vom Flaschengeist Salabim und dem Huhu bekommen. Maxi und Sophie müssen all ihren Mut und ihre Gewitztheit zusammenneh-

men, um Jonathan das böse Handwerk zu legen. Geeignet für Kinder ab 6 Jahren.



Auf zahlreichen Besuch freut sich die Jugendgruppe der Volksbühne Mettenheim. Kartenvorverkauf Radio-Schwarze, St-Michael-Str. 7, 84562 Mettenheim Telefon: 08631 / 71 84

VHS aktuell!

Bei der VHS im Gemeindezentrum gibt es demnächst u. a. folgende Angebote:

„Tanzquartier vhs“

Tanzen fördert nicht nur das geistige und körperliche Wohlbefinden, sondern auch den Spaß an der Bewegung. In der vhs im Gemeindezentrum beginnen am Samstag, 14. Mai, zwei neue Kurse unter der Leitung von Thomas Mader. Von 18 bis 19 Uhr steht „Disco Fox“ an vier Abenden auf dem Programm, ein weit verbreiteter Modetanz, den man zu fast allen Gelegenheiten und in vielen Tanzbars tanzen kann. Um „Standard- und Lateintänze“ (langsamer Walzer, Wiener Walzer, Jive, ChaCha, Rumba und Samba) geht es an acht Abenden von 20:30 bis 22:00 Uhr. Jeden Samstag von 19:00 bis 20:30 Uhr trifft sich fortlaufend der „Tanzclub Standard und Latein“. Im Club können Tanzbegeisterte unter qualifizierter Anleitung Neues erlernen und viel üben!

Zumba®: Das Fitness-Workout aus den USA!

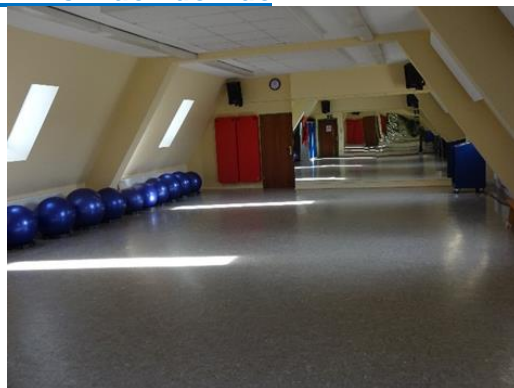
Mit dem Trendsport „Zumba“ stärkt man das Herz-/Kreislaufsystem und verbrennt eine Menge Kalorien. Unabhängig von Alter und Gewicht ist Zumba für jeden geeignet, der Freude an Bewegung hat. Gladys Ramirez leitet bei der VHS Mühldorf ab Freitag, 15. April, einen neuen Kurs. An zehn Abenden (18:30 bis 19:30 Uhr) bringt die Instruktorin aus Lateinamerika ihre Teilnehmer in Schwung!

TIPPS!

- „Sportbootführerschein Binnen und See“ ab Dienstag, 12. April 2016
- "Unser Gehirn - wie funktioniert das": 48. Vorlesung in der vhs-KinderUni am Freitag, 15. April, von 16:30 bis 17:15 Uhr im Hörsaal des Ruperti-Gymnasiums

- **"Pimp up your mind"**: Mentaltraining am Donnerstag, 21. April (18 bis 20 Uhr), und am Samstag, 23. April (14 bis 16 Uhr) – Treffpunkt jeweils am Waldparkplatz in Mettenheim
- **„Kinder (ab 5) lernen schwimmen“** ab Montag, 23. Mai (bis Freitag, 27. Mai), täglich von 10 bis 13 Uhr im Freibad in Mühldorf
- **„Tennis-Training für Einsteiger“**: Am Montag, 30. Mai, beginnt ein Kurs (neun Abende; 19 bis 20 Uhr) im Tennisclub Mühldorf in der Ahamer Straße. Die Gesamtleitung hat Jörg Mitterhofer, ein ehemaliger Weltranglisten- und Bundesligaspieler mit internationalen Trainer-Lizenzen.

Für Fragen und Anmeldungen zu allen Angeboten steht die vhs-Geschäftsstelle in der Schlörstraße 1 in Mühldorf montags, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 18.00 Uhr, mittwochs und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Verfügung; Telefon: 08631 99030, email: info@vhs-muehldorf.de. 24 Stunden ist die VHS im Internet erreichbar unter www.vhs-muehldorf.de.



Dorfladen

Dorfladn-Gschichtn

Ihr lieben Mettenheimer, was könnt' ich euch nicht alles erzählen... So ratsch' ich heut' grad mal über nette Erlebnisse mit meinen jüngsten Kunden, den Grundschulern.



Da war neulich der Bursche aus der zweiten Klasse, welcher pflichteifrig mit hochroten Backen für die Oma Besorgungen erledigen wollte. Nachdem er das Radl abgestellt hatte, hörte er bei mir im Laden drin nicht mehr auf, in den Hosentaschen zu wühlen. War ihm doch der Einkaufszettel verloren gegangen! Da der Geldbeutel eine Etage tiefer im Hosensack besser versteckt war, konnte mit einem kurzen Anruf bei der Oma schnell nachgefragt werden, was denn eingekauft werden sollte und der hilfsbereite Enkel startete mit den erstandenen Waren zufrieden zur Oma zurück.



Oder die junge Dame M., die alle aufgetragenen Besorgungen perfekt erledigt und auch sicher auf dem Radlgepäckkörperl deponiert hatte – wenn nicht der frische Wind ihr einen Strich durch die Rechnung gemacht hätte, weil er ihr den Kassenzettel, den die Mama doch angefordert hatte, davongebblasen hat. Meine Mitarbeiterin hat die verzweifelten Fangversuche gesehen und wegen der Nähe zur Straße gestoppt.



Dem Mädel wurde ein Duplikat ausgedruckt und schon im Laden windsicher versteckt.

Und dann ein junger „Stammkunde“, der für die Geschwister Schokohasen erstehen wollte. Wie es so sein sollte, waren es genau zwei Cent zu wenig in seinem Tascherl. Da er ja bekannt war und schon oft auch mal „Trinkgeld“ in gleicher Höhe generös wie ein Gentleman gegeben hatte,

durfte er die Osterhaserl trotzdem mitnehmen. Da kam er doch tatsächlich nach einer halben Stunde wieder und brachte die zwei Cent – und fragte noch, ob jetzt Zinsen fällig wären!

Genau wegen dieser kleinen, liebenswerten Geschichten bin ich so gerne für Sie da, liebe Mettenheimer, ihr Nahversorger für Jung und Alt vor Ort!

Bitte stärken Sie mich und unsere regionalen Lieferanten durch Ihren täglichen und regelmäßigen Einkauf!

Sie finden Vieles bei mir:

Obst, Gemüse, Fleisch und Wurst aus der Region, kleine Präsente und nicht zu vergessen, die frischen Eier vom regionalen Lieferanten Brandlhof im Alztal.



Verkosten Sie die saftigen und aromatischen Schinken der Fa. Scheibl an der Frischetheke und



denken Sie an die Möglichkeit, an der Theke oder allgemein für besondere Anlässe oder Plattenservice vorzubestellen.

So wünsche ich Ihnen

mit der gesamten Belegschaft,
meinen ehrenamtlichen Helfern,
Aufsichtsrat und Vorstand
einen schönen Frühling!

Ihr Dorfladen Mettenheim

„Komm herein und kauf bei mir ein!“

Wochenangebote im Aushang, auf dem Kassensbon
und auf: www.dorfladen-mettenheim.de



Aus dem Geschäftsleben

► Jubiläum



► Technisches Hilfswerk

Das Technische Hilfswerk ist demnächst auch in Mettenheim in der Münchner Straße zu finden. Sobald der Bezug abgeschlossen ist, erfolgt ein ausführlicher Bericht.

Vereine laden ein

**Am Samstag, den
16. April 2016
findet um 19:00 Uhr im Sportheim die
Jahreshauptversammlung des
Turn- und Sportvereins Mettenheim e.V.
statt.**

Die Tagesordnung kann unter www.tus-mettenheim.de abgerufen werden. Im Anschluss findet das Jahresessen für Vereinsmitglieder statt. Alle Vereinsmitglieder und interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Vatertagsgrillfest

05. Mai 2016 (Christi-Himmelfahrt)

ab 11:00 Uhr

im Oldtimer-Stadl Gumaring

Wettbewerb: -Maßkrugschieben-

Für das leibliche Wohl sowie für die musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Jeder Vater erhält 1 Getränk gratis!!!

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die

OLDTIMER-BULLDOGFREUNDE Gumattenkirchen



Einladung
zum Maibaum aufstellen



am Sonntag, 01. Mai 2016 um 13:30 Uhr
am Kirchenplatz

- Musikalische Unterhaltung mit den Mettenheimer Bläsern
- Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt

Auf Ihren Besuch freut sich die
Mettenheimer Feuerwehr!



**"Live-
Musik"**

**Einladung zum
traditionellen Hallenfest**

**am Samstag, 28. Mai 2016 ab 18:00 Uhr
in der Maschinenhalle beim Strohmeier**

- Für die Kinder gibt's natürlich eine Hüpfburg!
 - Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto!
- Erstmals mit den **Mettenheimer Bläsern**

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt:

**Gegrillte Gickerl (Leserer), Steckerlfisch, Käsegriller, Grillwürstl, Pommes Frites,
Zum Trinken gibt's wieder das süffige Erhartinger Festbier und natürlich
auch nicht alkoholische Getränke!**

**Auch das reichhaltige Kuchenbuffet lädt wieder ein, mit selbst gebackenen
Kuchen und frischem Kaffee**

**Auf Ihren Besuch freut sich die Vorstandschaft und alle
Aktiven der Mettenheimer Feuerwehr!**

Anzeigen

ZUSTELLER/IN GESUCHT

Nebenjob oder Teilzeit möglich
Jetzt melden unter:

» 08631/9878-25
» vertrieb@ovb.net



OVB HEIMATZEITUNGEN
MEIN LEBEN. MEINE SEITEN.

ERGO

Versichern heißt verstehen.

Ich bin für Sie da: Größeres Angebot – vertraute Beratung.

Rundum sicher mit den Produkten
der ERGO, D.A.S. und DKV.

Generalagentur Tomas Fliegner
Eichenring 13, 84562 Mettenheim
Tel 08631 4807, Fax 08631 15421
tomas.fliegner@ergo.de
www.tomas.fliegner.ergo.de



Leitung: Detlev Jakob

AMERIKA

SA 07.05.16 | 20.00 Uhr

SO 08.05.16 | 16.00 Uhr

Kulturhof Mettenheim
Eintritt: 8,00 EUR - erm. 4,00 EUR

Karten erhalten Sie bei Radio Schwarze, St.-Michael-Straße 7,
84562 Mettenheim unter 08631 7184 oder unter
karten@kulturhof-mettenheim.de



Ob Neu- oder Gebrauchtwagen:

ein attraktives Angebot!



© izmo Europe bvba, 2016, Modellbeispiel

Monatliche Finanzierungsrate:

151,88 €

Herstellerlistenpreis		17.850,00 €
Ihr Sparvorteil	-	4.417,88 €
Überführungskosten	+	360,00 €
Ihr Barpreis	=	13.792,12 €
Ihr Finanzierungsangebot		13.792,12 €
Anzahlung	-	2000,00 €
Finanzierungsbetrag	=	11.792,12 €
Laufzeit		72 Monate
Effektiver Jahreszins		3,99 %
Sollzins		3,92 %
Schlussrate		2.758,43 €
Monatliche Rate		151,88 €

Ihr Finanzierungspartner ist die Commerz Finanz GmbH. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Die Angaben entsprechen zugleich dem 2/3 Beispiel nach §6a Abs. 3 PAngV.

Bitte beachten Sie:

Dieses Angebot ist zeitlich limitiert und gilt nur solange der Vorrat reicht. Bonität vorausgesetzt. Der Zinssatz ist gebunden über die gesamte Laufzeit des Kreditbetrages. Das o.g. Finanzierungsangebot ist: Ohne Sorglos-Paket. Sofern nicht anders ausgewiesen, verstehen sich die angegebenen Preise inkl. MwSt. Die Konditionen können sich jederzeit ändern. Neuwagen für den deutschen Markt mit aktueller Serienausstattung (kein EU-Import). Nur gültig für Inzahlungnahme. Altfahrzeug muss bei Bestellung des Neufahrzeugs mindestens 4 Monate auf den Besteller zugelassen sein. Die Altfahrzeuge dürfen nicht vor der Erstellung des Neuwagenvertrags abgemeldet werden. Nicht gültig für die Marken VW, Audi, Seat, Skoda und Porsche. Nur gültig bei Fremdmarkenbesitz (Fremdmarkenbesitzer, Neuwagenkäufer und Halter des Neufahrzeugs müssen ein und dieselbe Person sein) Namens- und Adressidentität. Ausnahme: VW, Audi, Porsche, Seat, und Skoda zählen nicht als Fremdmarken. Benötigte Unterlagen: B - Kopie Zulassungsbescheinigung Teil 2 bzw. KFZ-Brief vom Altfahrzeug (Vorder- und Rückseite nach Abmeldung) C - Kopie Zulassungsbescheinigung Teil 1 bzw. Fahrzeugschein vom Altfahrzeug (Vorder- und Rückseite nach Abmeldung) D - DEKRA-Gutachten (Minderwertgutachten) und Fahrzeugscheinkopie sowie KFZ-Brief Kopie Altfahrzeug vor Bestellung Dieses Angebot ist freibleibend.

Unser Top-Angebot VW Golf 7

Basisdaten:

- 1.2 TSI BMT Trendline, Benzin
- 63kW (86 PS), Manuell, 5-Gang, Frontantrieb
- 3-türig
- Uranograu Uni
- Stoff Pepper Titanschwarz

Ihre Vorteile im Überblick:

- Deutsches Neufahrzeug
- Volle Garantie
- Keine Vorkasse
- Seriöse Abwicklung
- Top-Konditionen

**Angaben zum Kraftstoffverbrauch
und CO₂-Emissionen:**

Kraftstoffverbrauch:	Kombiniert:	4,9 l/100km
	Innerorts:	6,1 l/100km
	Außerorts:	4,2 l/100km
CO ₂ -Emissionen:	Kombiniert:	113 g/km
Effizienzklasse:		B

Autos kauft man am besten dort, wo man sie auch warten und reparieren lassen kann.

Weil wir nicht die Modelle eines einzelnen Herstellers unter die Leute bringen müssen, können Sie bei uns in Ruhe und vor allem übergreifend Ihr ganz individuelles Wunschauto aus den aktuellen Angeboten praktisch aller Hersteller wählen, konfigurieren und bestellen.

Auto Hans Radlbrunner
www.auto-radlbrunner.de

Klosterstraße 24 • 84562 Mettenheim • Tel: 08631 7001



April 2016			
Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Ort
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff - Start	01.04.2016	18:30	Parkplatz Waldstraße
KLJB Mettenheim - Aktion Rumpelkammer	02.04.2016	ab 07:00	
Kulturfreunde Mettenheim - Schafkopf- stammtisch	04.04.2016	19:30	Kreuzer-Wirt
Gemeinderatssitzung	05.04.2016	19:30	Rathaus
Seniorenachmittag - Frühjahrssingen mit Reinhard Albert	07.04.2016	14:00	Pfarrheim
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	08.04.2016	18:30	Parkplatz Waldstraße
Altschützen Mettenheim Endschießen	08.04.2016	20:00	Kreuzer-Wirt
Frauenkreis St. Michael Jahreshaupt- versammlung	08.04.2016	20:00	Kreuzer-Wirt
Volksmusik-Matinee im Kulturhof	10.04.2016	11:00	Kulturhof
FFW-Mettenheim - Funkübung	13.04.2016	19:30	Oberhofen
Das obere Rottal - Filmvorführung Adolf Kunzmann	14.04.2016	19:30	Kulturhof
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	15.04.2016	18:30	Parkplatz Waldstraße
TuS Mettenheim Tischtennis Vereins- meisterschaft Doppel -Abteilungsver- sammlung I/2015	15.04.2016	19:00	Mehrzweckhalle/Sport- heim
Obst- u. Gartenbauverein Gumattenkir- chen Jahreshauptversammlung	15.04.2016	19:30	Spirkl-Wirt
Volksbühne Mettenheim - Kinderthea- ter - Gespensterpark	15.04.2016	16:00	Kulturhof
Volksbühne Mettenheim - Kinderthea- ter- Gespensterpark	16.04.2016	16:00	Kulturhof
TuS Jahreshauptversammlung m. Neuwahlen	16.04.2016	19:00	Sportheim
KLJB Mettenheim - Fischgrillen	17.04.2016	ab 17:00	Pfarrhof Vorbestellung erforderlich unter Tel. 01729724125
FFW-Mettenheim - Jugendübung	18.04.2016	19:00	Mettenheim
Terminabsprache Ferienprogramm	19.04.2016	20:00	Rathaus
FFW-Mettenheim - Monatsübung	20.04.2016	19:30	Mettenheim
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	22.04.2016	18:30	Parkplatz Waldstraße
FFW-Mettenheim - Jugendübung	22.04.2016	19:00	Mettenheim
Kulturfreunde Mettenheim - Gospel- train-Konzert	23.04.2016	20:00	Kulturhof
Pfarrei St. Blasius - Erstkommunion	24.04.2016	10:00	Filialkirche Gumattenkirchen
Pfarrei St. Michael - Erstkommunion	24.04.2015	10:30	Pfarrkirche
FFW- Mettenheim - Atemschutzübung	28.04.2016	19:15	Niederbergkirchen
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	29.04.2016	18:30	Parkplatz Waldstraße
Kinderwelt St. Michael Frühlingsfest	29.04.2016	12:00	Gemeindezentrum
Kulturfreunde Mettenheim - Tanz in den Mai	30.04.2016		Kulturhof

Mai 2016			
Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Ort
Pfarrei Niederbergkirchen - Felderumgang nach Kirchisen	01.05.2016	8:30	Filialkirche Gumattenkirchen
KSK Gumattenkirchen Maibaumaufstellen	01.05.2016	11:00	am Feuerwehrhaus
FFW-Mettenheim - Maibaumaufstellen	01.05.2016	13:30	Kirchenplatz
Pfarrei St. Michael - Bittgang nach Kirchisen	02.05.2016	19:00	Pfarrkirche
Pfarrei St. Michael - Bittgang nach Neufahrn	03.05.2016	19:00	Pfarrkirche
Pfarrei Niederbergkirchen - Bittgang nach Gumattenkirchen	03.05.2016	19:00	Pfarrkirche Niederbergk.
Gemeinderatssitzung	03.05.2016	19:30	Rathaus
KLJB Maiandacht	04.05.2016	19:00	Pfarrkirche
Oldtimerfreunde Gumattenkirchen - Va- tertagsfeier	05.05.2016	11:00	Oldtimerstadl
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	06.05.2016	18:30	Parkplatz Waldstraße
KFF-Jahreshauptversammlung	06.05.2016	19:00	Kreuzer-Wirt
Mettenheimer Bläser - Jahreskonzert	07.05.2016	20:00	Kulturhof
Kirchisen Maiandacht / Posaunenchor	08.05.2016	19:30	Kirchisen
Mettenheimer Bläser - Jahreskonzert	08.05.2016	16:00	Kulturhof
Kulturfreunde Mettenheim - Schafkopf- stammtisch	09.05.2016	19:30	Kreuzer-Wirt
FFW-Mettenheim - Funkübung	11.05.2016	19:30	Mößling
Frauenkreis St. Michael Maiandacht	11.05.2016	19:00	
Seniorenachmittag - Maiandacht	12.05.2016	14:00	Pfarrkirche
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	13.05.2016	18:30	Parkplatz Waldstraße
FFW-Mettenheim - Jugendübung	13.05.2016	19:00	Mettenheim
KFF - Frühjahrsturnier	14.05.2016	13:00	Schulsportanlage
KLJB - Bergtour	15.05.2016		
Pfarrei Niederbergkirchen - Bittgang nach Altötting	16.05.2016	3:30	Niederbergkirchen
Redaktionsschluss Gemeindeblatt Ausgabe: Juni / Juli	16.05.2016	16:00	Gemeindeverwaltung
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	20.05.2016	18:30	Parkplatz Waldstraße
FFW-Mettenheim - Gebietsübung	20.05.2016	19:30	Mühdorf
Pfarrei St. Michael - Fronleichnam mit Prozession	26.05.2016		Pfarrkirche
Pfarrei Niederbergkirchen Mitarbeiterfest	26.05.2016	19:00	Pfarrheim Niederbergk.
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	27.05.2016	18:30	Parkplatz Waldstraße
FFW-Mettenheim - Hallenfest	28.05.2016	18:00	Strohmeier Maschinenh.
Pfarrei St. Blasius - Fronleichnam mit Prozession	29.05.2016	8:45	Filialkirche Gumattenkirchen